

Pflege- und Betreuungsmanagement

Planen und Dokumentieren mit Vivendi PD



Dokumentieren mit dem Testsieger

Bei der Entwicklung von Vivendi steht die Benutzerfreundlichkeit an erster Stelle. Das stellte auch die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) in ihrem Gebrauchstauglichkeitstest fest und zeichnete Vivendi PD als Testsieger aus. Vor allem die SIS, das Berichteblatt und die Evaluation wurden mit sehr gut bewertet.

Vivendi PD ist einsetzbar für die Pflege-/Betreuungsplanung und -dokumentation in stationären und ambulanten Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe. Für beide Hilfebereiche bietet Vivendi PD spezialisierte Funktionen.

Wenn Sie in einer Pflegeeinrichtung arbeiten, ist Vivendi PD Ihr Werkzeug zur Organisation des Planungsprozesses und zur Durchführung der Maßnahmendokumentation: Von der Anamnese bis hin zur Evaluierung. In der Software hinterlegte und am Pflegeprozess orientierte Standards und Workflows leiten zur vollständigen Dokumentation und richtigen Anwendung an. Das gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie im Pflegealltag brauchen.

Für Einrichtungen und Werkstätten der Eingliederungshilfe stehen in Vivendi PD alle Funktionen für die individuelle, bedarfsgerechte Hilfeplanung und Berufsförderung zur Verfügung – selbstverständlich unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Grundsätze zur Förderung und Unterstützung der Eigenkompetenz. Höchste Flexibilität ist dabei garantiert: Sowohl die Betreuungsmodelle als auch die Maßnahmenkataloge sind frei definierbar.

Die Onlinelösung Vivendi PD Web und die On-/Offlinelösung zu PD App und Vivendi Mobil sorgen für maximale Unabhängigkeit: Beide ermöglichen die zeitnahe Dokumentation auf mobilen Geräten Ihrer Wahl. Arbeiten Sie ganz nach Bedarf mit Smartphones, Tablets, Notebooks (z. B. auf Visitenwagen) oder festen PC-Arbeitsplätzen. Die auf das Wesentliche beschränkte Programmoberfläche macht die Bedienung spürbar einfacher: Sichtbar sind ausschließlich dokumentationsrelevante Informationen.

Vivendi PD - Benutzer: bg - Klient: Adam, Anita

STA STA - Pflege GmbH

Neue Erhebung, Ändern, Speichern, Abbrechen, Als ungültig markieren, Evaluieren, Format, Version, Änderungs, Historie, Drucken, Word, PDF, Ausgabe

Adam, Anita

*01.01.1941
Pflegegrad 2
Wohnbereich Westflügel
Zimmer W01

WA

(Bereich)

Liste filtern nach...

weitere Filter setzen...

Name	Vorname
Adam	Anita
Albers	Irmtraut
Anacker	Gunther
Auernhammer	Helmut
Beckenecker	Ruth
Baltes	Ronald
Bartels	Bettina
Batz	Klaus
Bäumler	Olga
Bernhard	Claudia
Boerne	Gerhard
Boger	Arno
Brendt	Bertram
Brauen	Marion
Brömel	Edith
Bucht	Ana...

SIS® - stationär -
Strukturierte Informationssammlung

Frau Anita Adam 01.01.1941 02.09.2020 / yvo

Name der pflegebedürftigen Person Gespräch am/Handzeichen pflegebedürftige Person/Angehöriger/Betreuer

Was bewegt Sie im Augenblick? Was brauchen Sie? Was können wir für Sie tun? 99/1024 ⓘ

"Alles Gut - Ich kann mich nur nicht mehr selbst komplett waschen - da bräuchte ich Unterstützung."

Themenfeld 1 - kognitive und kommunikative Fähigkeiten 48/1024 ⓘ

Frau Anita Adam ist eine voll orientierte Dame.

Themenfeld 2 - Mobilität und Beweglichkeit 364/1024 ⓘ

Frau Anita Adam hat immer wieder Rückenschmerzen und die Beweglichkeit des Rückens ist eingeschränkt, so dass sie sich nicht mehr bücken kann. Sie gebraucht außerhalb ihrer Wohnung einen Rollator, weil sie ihn praktisch findet. Sie ist noch nie gestürzt. In der Einrichtung kommt sie gut ohne Hilfsmittel zurecht, weil sie vorsichtig ist und sich nicht überlastet.

Themenfeld 3 - krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen 51/1024 ⓘ

Ihre Medikamente verwendet Frau Anita Adam selbst

 Strukturierte Infosammlung (SIS®)

Infosammlung/Anamnese

Arbeiten Sie wahlweise mit einer frei konfigurierbaren Infosammlung, oder nutzen Sie eines der mitgelieferten Systeme – zum Beispiel die SIS® aus dem Strukturmodell. Alle eingegebenen Informationen können ausgewertet werden, in andere Vivendi-PD-Module einfließen und hinsichtlich ihrer Planungsrelevanz eingestuft werden.

Strukturierte Informationssammlung (SIS®)

- feste Konfiguration gemäß der SIS®-Vorgaben
- Informationen aus den Schulungsunterlagen als Hilfestellung
- farbliche Hervorhebung der festgestellten Risiken
- Zugriff auf den Originalbogen zum Ausdrucken und Unterschreiben
- automatische Updates bei Änderungen der SIS®

Andere Infosammlungen

- frei konfigurierbar
- übersichtliche Informationszentrale mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten
- Verknüpfung zu anderen Bereichen in Vivendi (beispielsweise zur Planung)
- Weiterleitung wichtiger Informationen per Mausklick («Informieren-Funktion«)

1 Schnell im Zugriff
PDF-Ausgabe und Datenübergabe an Word sind nur einen Mausklick entfernt. Praktisch ist auch die Historie-Funktion, um Änderungen der SIS® nachvollziehen zu können.

2 Optische Unterstützung
Das SIS®-Farbschema leitet strukturiert durch die Themenfelder.

Vivendi PD Web
Übersicht Klienten

Gorniak, Björn

Warm, Annette Westflügel (W19)

Abschließen
Speichern
Abbrechen
Drucken
Verlauf einblenden
Evaluieren

<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Strukturmodell</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Klientendaten</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">SIS®</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Maßnahmenplan</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Durchführungsnachweis</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Berichtblatt</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Erweiterte Dokumentation</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Wunden</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Vitalwerte</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Bilanzierung</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Inkontinenz</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Hygiene</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Bewegung/Lagerung</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Formulare</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Extras</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Qualitätssicherung</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Assessment</div> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Dateiablage</div>	<div style="background-color: #00726f; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> SIS® -stationär- Frau Annette Warm </div> <div style="background-color: #00726f; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; font-size: 0.8em;"> Strukturierte Infosammlung 12.03.1921 31.01.2020 12:13 Uhr cc Maria Huber (1. Bezug / Tochter) </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: 0.8em;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name der pflegebedürftigen Person</td> <td style="width: 15%;">Geburtsdatum</td> <td style="width: 15%;">Gespräch am</td> <td style="width: 15%;">Handzeichen Pflegekraft</td> <td style="width: 25%;">Pflegebedürftige Person/ Angehöriger/ Betreuer</td> </tr> </table> <div style="background-color: #f00; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.1em;"> Was bewegt Sie im Augenblick? Was brauchen Sie? Was können wir für Sie tun? 384 / 1024 ⓘ </div> <p style="font-size: 0.9em;">*Mein Mann ist vor kurzem verstorben. Ich fühle mich einsam. Ich hatte einen Sohn. Er ist auch vor 6 Jahren verstorben. Ich habe 15 Jahre lang in Australien mit meiner Familie gelebt. Das waren schöne Zeiten. Ich versorge mich selbstständig und brauche nur Hilfe beim Duschen. Meine Schwiegertochter kommt mich regelmäßig besuchen. Ich fühle mich hier wohl und das Personal ist nett.*</p> <div style="background-color: #f96; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.1em;"> Themenfeld 1 - Kognitive und kommunikative Fähigkeiten 897 / 1024 ⓘ </div> <p style="font-size: 0.9em;">Frau Annette Warm ist zu Ort, Person, Zeit und zur Situation orientiert. Frau Annette Warm trägt eine Brille, da sie auf dem rechten Auge nur 70% Sehkraft hat und links hat sie ein Glasaug. Die Pflege und das Ein / Aussetzen des Glasauges übernimmt sie selbstständig. Sie ist sehr motiviert und nimmt an den Hausaktivitäten teil. Die Medikamentengabe erfolgt nach Anordnung des Hausarztes. Medikamenteneinnahme muss durch PK überwacht werden. Frau Annette Warm kann Schmerzen verbal äußern und Schmerzstärke einschätzen. Alle 3 Monate wird zur Kontrolle VRS Skala durchgeführt. Frau Annette Warm bekommt regelmäßig Besuch und unterhält sich gerne mit den Angehörigen und PK. Wegen einer Hörminderung am linken Ohr trägt sie ein Hörgerät. Die Versorgung übernimmt sie eigenständig. Trotz dieser Einschränkungen klappt die Kommunikation problem los und auch die Orientierung bereitet keine Probleme.</p> <div style="background-color: #f9c; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px; font-weight: bold; font-size: 1.1em;"> Themenfeld 2 - Mobilität und Beweglichkeit 1022 / 1024 ⓘ </div> <p style="font-size: 0.9em;">Fr. W. kann selbstständig am Rollator laufen innerhalb und außerhalb des Zimmers. Im Umgang mit diesem ist sie geübt und benutzt diesen sachgemäß. Aufgrund von Stürzen in der Vergangenheit und der vorliegenden Erkrankungen (siehe Diagnosen) ist sie sturzgefährdet. Fr. W. lehnt tragen einer Protektorenhose zur Zeit ab. Beim Sitzen werden Stühle mit Lehnen bevorzugt. Die Bewegungen der Extremitäten sind zu beobachten und zu beschreiben. Schmerzen hat sie nach eigener Aussage nicht. Sie kann ihre Position im Sessel sowie im Bett eigenständig durchführen. Hautinspektion muss täglich durchgeführt werden (Dekubitusprophylaxe). Fr. W. nimmt an den</p>	Name der pflegebedürftigen Person	Geburtsdatum	Gespräch am	Handzeichen Pflegekraft	Pflegebedürftige Person/ Angehöriger/ Betreuer
Name der pflegebedürftigen Person	Geburtsdatum	Gespräch am	Handzeichen Pflegekraft	Pflegebedürftige Person/ Angehöriger/ Betreuer		

Bleiben Sie mobil und erfassen Sie die SIS® ganz bequem mit dem Tablet oder einem Smartphone.



Papierkram ade!

Mit der SIS® stellen Sie vor allem die Wünsche und Belange des Pflegeempfängers in den Mittelpunkt Ihrer Versorgung. Vivendi unterstützt diesen Ansatz mit einer direkten Dokumentation: mobil, kooperativ und vernetzt. Gemeinsam mit Ihrem Klienten bearbeiten Sie alle relevanten Themen des Strukturmodells im Erstaufnahmezimmer, in der Sitzgruppe oder direkt am Bett des Klienten.

Mit mobilen Anwendungen auf dem Tablet oder Smartphone sind Sie flexibel und wählen die optimale Dokumentationslösung für Ihre Klienten aus. Auch bei der Maßnahmenplanung und (Abweichungs-)Dokumentation greifen Sie zuverlässig auf die mobilen Begleiter zurück.

Dank modernster Synchronisationstechnologie können Sie sich jederzeit auf einen aktuellen Datenbestand verlassen.

Pflege- und Betreuungsplanung

Die Planung ist das Herzstück des Pflegeprozesses – und von Vivendi PD: Planen Sie Schritt für Schritt die für den einzelnen Klienten geeigneten Maßnahmen – individuell und handlungsanleitend. Alle erforderlichen klientenspezifischen Informationen werden Ihnen bereits angezeigt. Welche Informationen für Sie relevant sind, können Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen selbst steuern.

Ob Sie mit dem Strukturmodell arbeiten möchten oder mit anderen Modellen (z. B. AEDL, ATL, Orem, Metzler, IHP) – mit Vivendi können Sie jedes gewünschte Pflege-/Betreuungs-/Fördermodell umsetzen.

Welche Variante präferieren Sie? Vivendi unterstützt Sie bei der Maßnahmenplanung nach Themenfeldern und Tagesstruktur – Sie können je nach Anwendungsfall bequem zwischen beiden Ansichten wechseln. Unabhängig vom Aufbau Ihres Modells präsentieren sich die vorhandenen Informationen stets übersichtlich und klar strukturiert. Entwicklungen und Zwischenstände sind jederzeit nachvollziehbar.

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, indem Sie dort Zeit sparen, wo es sinnvoll ist. Hinterlegen Sie zum Beispiel die Verfahrensanleitungen für die Grundpflege und beschreiben Sie nur die individuellen Besonderheiten. Bei der täglichen Arbeit haben Ihre Mitarbeiter im individuellen Maßnahmenplan auch Zugriff auf diese Verfahrensanleitungen und Beschreibungen. So ist gewährleistet, dass die Pflege dem Standard entspricht und gleichzeitig der Individualität Ihrer Klienten Rechnung getragen wird. Und die gesparte Zeit kommt wiederum Ihren Klienten zugute! Eine differenzierte Steuerung der Zugriffsrechte für einzelne Benutzer oder Anwendergruppen versteht sich von selbst.

Auf Wunsch werden Sie automatisch an anstehende Evaluierungen erinnert. Änderungen, die keiner Evaluierung bedürfen, sind jederzeit ohne großen Aufwand möglich. Dadurch minimiert sich der Schreibaufwand erheblich.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- frei wählbares Pflege-/Betreuungs-/Fördermodell
- auf Wunsch vordefinierte Probleme, Ziele, Ressourcen, Pflegediagnosen, die nur noch individualisiert werden müssen
- Verknüpfung mit einer Vielzahl anderer Programmbereiche wie Infosammlung/Anamnese, Biografie, Assessments, Vitalwerte, Wundmanager ...
- Konzept der themenübergreifenden Planung
- Sortier-, Filter- und Suchfunktionen
- Maßnahmenvorschläge auf Basis vorhandener Risiken
- einzelne Maßnahmen oder Maßnahmenkomplexe lassen sich zuordnen
- Evaluierung inklusive Erinnerungsfunktion
- übersichtliche Darstellung des Planungsverlaufs und der erfolgten Änderungen
- Erstellung von Laufzetteln oder Ablaufplänen über die stationäre Tourenplanung

The screenshot shows the Vivendi PD software interface. At the top, there's a menu bar with options like 'Datei', 'Ansicht', 'Stammdaten', etc. Below that is a toolbar with icons for various actions. The main area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Patient information for Johannes Häring, born 06.08.1940, living in room N12. A list of other patients is visible below.
- Central Table:** A table with columns 'Uhrzeit', 'Maßnahme', and 'Zeitplan'. It lists various care measures such as 'Grundbotschaft', 'morgens (ab 06:30 Uhr)', 'vormittags (ab 10:00 Uhr)', 'mittags (ab 12:30 Uhr)', and 'nachmittags (ab 15:00 Uhr)'. Each measure has a brief description.
- Right Panel:** A detailed view of a selected measure, 'Komplex: Frühstück'. It shows the frequency (1 time daily), a description of the care process, and links to related documents like 'Verfahrensanleitung Zahnprothesenpflege.pdf'.

Nach verschiedenen Kriterien gruppierbarer Maßnahmenplan in Vivendi PD.

Übersicht dank Maßnahmenplan

Im Maßnahmenplan können Sie Maßnahmen schnell und einfach anlegen und diese in die Tagesstruktur der Klienten einordnen. Zusätzlich werden hier auch ärztlich verordnete Maßnahmen, wie zum Beispiel Behandlungspflegen und Medikamentengaben, angezeigt. Die Reihenfolge aller Maßnahmen können Sie innerhalb des geplanten Zeitraums ändern und so an den individuellen Tagesablauf des Klienten anpassen.

Details der ausgewählten Maßnahme werden ebenso angezeigt wie alle zugehörigen Berichtseinträge, die beim Abzeichnen der Maßnahme hinterlegt wurden. Sie haben außerdem direkten Zugriff auf allen verknüpften Dokumenten einer Maßnahme, wie beispielsweise Verfahrensleitungen.

Ergänzt wird der Maßnahmenplan um eine Grundbotschaft oder eine andere Kategorie der Rubrik »Besonderes/Wünsche«, wie besondere Rituale oder ein übergreifender Ablauf. Diese Rubrik kann auch in den Klientenstammdaten eingesehen und bearbeitet werden.

The screenshot shows the Vivendi Mobil mobile application. It features a clean, mobile-optimized interface with a blue header and a list of care measures. The measures are categorized by time of day: 'nachts' (night) and 'morgens' (morning). Each measure includes a brief description and a 'nach Bedarf' (as needed) indicator. A plus sign at the bottom right suggests the ability to add more measures.

Auch in Vivendi Mobil steht der Durchführungsnachweis zur Verfügung.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Callies, Cecilie Westflügel (W03)

Neue Maßnahme Grundbotschaft Evaluieren Drucken

Strukturmodell Klientendaten SIS® Maßnahmenplan Durchführungsnachweis Berichtblatt Erweiterte Dokumentation Wunden Vitalwerte Bilanzierung Inkontinenz Hygiene Bewegung/Lagerung Formulare Extras Qualitätssicherung Assessment Dateiablage

Grundbotschaft Details
Frau Callies ist gerne in Gesellschaft und möchte diese wieder mehr erleben.
Erstellt am:
Zuletzt geändert am:
Zuletzt geändert von:

Uhrzeit	Maßnahme	Zeitplan
ohne Zeitraum		
	Gewichtsverlauf/Übelkeit/Zusammenhang Schmerzmedikation Ess- und Trinkverhaltens sowie Gewichtsverlauf/Übelkeit/Zusammenhang Schmerzmedikation	Nach Bedarf
	Medikation [mehrere Medikamente]	Nach Bedarf
	Schmerzäußerung und Schmerzzeichen im Zusammenhang mit der Bewegung Beobachtung: Schmerzäußerung und Schmerzzeichen im Zusammenhang mit der Bewegung	Nach Bedarf
nachts		
	Begleitung zur Toilette Hilfestellung beim Entkleiden Toilettengang ermöglichen -> Tür anlehnen; sie meldet sich, wenn sie fertig ist -> Intimpflege selbstständig, klingelt, wenn sie nachts zur Toilette muss	6 mal täglich (morgens 08:00, vormittags 11:30, mittags 14:00, abends 17:30, zur Nacht 21:00, nachts)
	Dehydratationsprophylaxe Tasse Kräutertee nach den Toilettengängen anbieten und auf Nachtschrank stellen	1 mal täglich (nachts)
morgens		
08:00	Begleitung zur Toilette Hilfestellung beim Entkleiden Toilettengang ermöglichen -> Tür anlehnen; sie meldet sich, wenn sie fertig ist -> Intimpflege selbstständig, klingelt, wenn sie nachts zur Toilette muss	6 mal täglich (morgens 08:00, vormittags 11:30, mittags 14:00, abends 17:30, zur Nacht 21:00, nachts)
08:15	Komplex: Komplex Morgenpflege (mobiler Klient)	1 mal täglich (morgens 08:15)
09:00	Zeitungsrunde Frau Callies macht sich gerne Notizen zu den besprochenen Artikeln, vergisst aber oft ein einen Stift mitzubringen und traut sich dann nicht, danach zu fragen.	1 mal täglich (morgens 09:00)
	Medikation: MTX Sandoz 10mg TAB	1 Stck wöchentlich (Mi: morgens)
	Medikation [mehrere Medikamente]	variable Menge

 Nach verschiedenen Kriterien gruppierbarer Maßnahmenplan in Vivendi PD Web.

Durchführungsnachweis – routiniert und dabei flexibel bleiben

Setzen Sie das Strukturmodell fachgerecht um und dokumentieren Sie das, was wirklich zählt. Der Durchführungsnachweis ist entlang des Strukturmodells konzipiert und erleichtert Ihnen das Festhalten täglicher Routinen nach dem »Immer-so-Prinzip«. Denn wiederkehrende Maßnahmen sind automatisch erfasst, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Sie haben gesundheitliche Veränderungen immer im Blick und leiten notwendige Maßnahmen schneller ein. Weil Sie nicht mehr jede Kleinigkeit dokumentieren müssen, sparen Sie Zeit, Nerven und halten Ihre Berichte schlank.

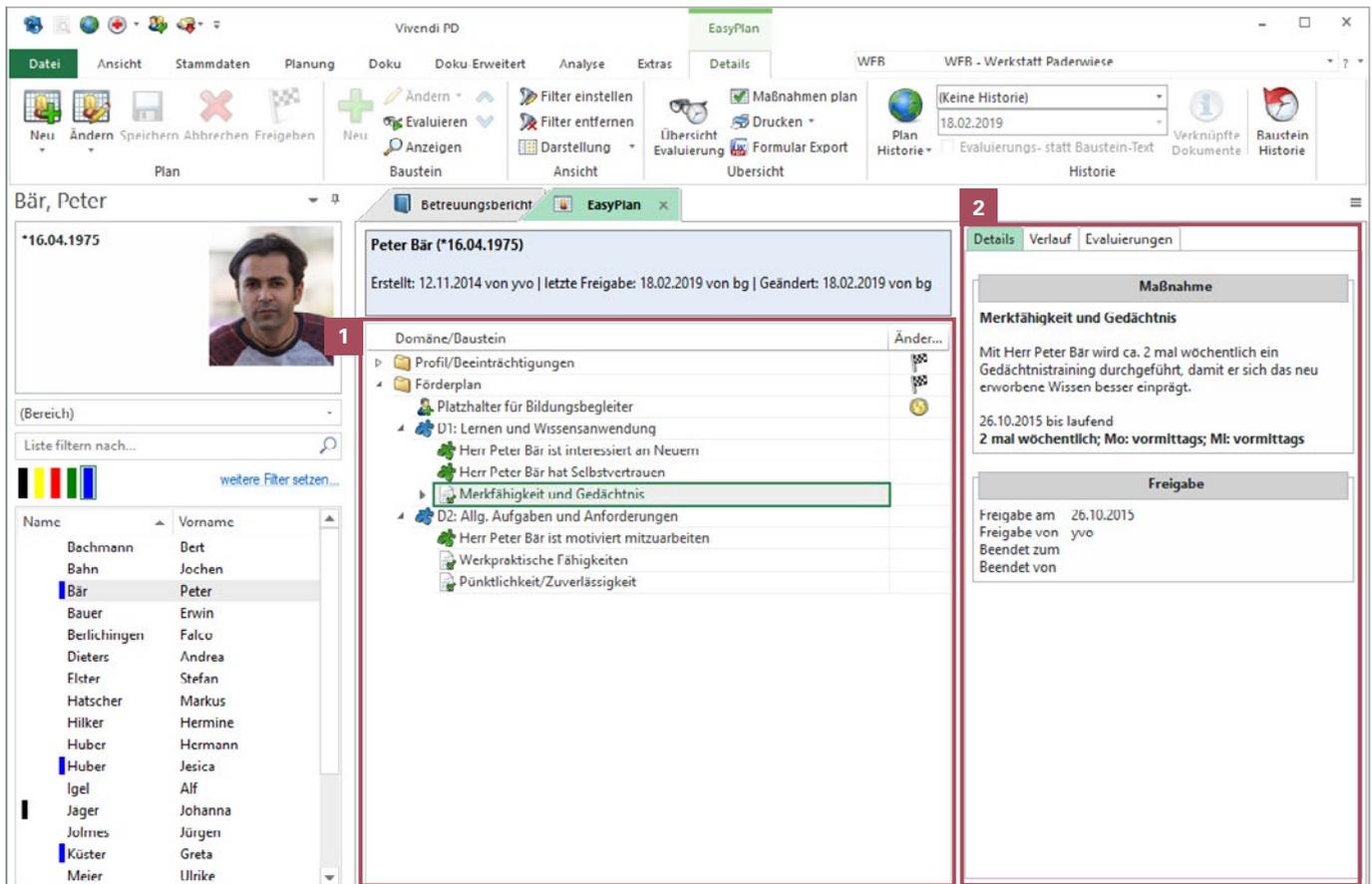
Ad-hoc-Maßnahmen

Führen Sie eine Maßnahme einmal anders durch, halten Sie dies bequem in der geplanten Routinemaßnahme als Abweichung fest. Ungeplante Maßnahmen nach Sturz, Kreislaufabfall oder einer Verletzung ergänzen Sie ganz bequem als Ad-hoc-Maßnahme.

Da Routinen am kommenden Tag wiederkehren, fließen die Erkenntnisse über Abweichungen auch in die weitere Planung ein. So finden sich geänderte Tätigkeiten im Maßnahmenplan und im EasyPlan wieder.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- gesundheitliche Veränderungen immer im Blick
- Maßnahmenbestätigung per Mausklick
- Revisionssicherheit durch Handzeichen und Systemzeit
- Dokumentation der Durchführung mit zweiter Pflegekraft oder geändertem zeitlichem Aufwand
- automatisierte Generierung von Bewegungs-, Kontinenzversorgungs-, Ernährungslisten, Bilanzierungen etc.
- Dokumentationseinträge für einzelne oder mehrere Klienten bzw. Bereiche (z. B. Wohngruppe)



Teilhabeplanung mit EasyPlan in Vivendi PD

1 Nachvollziehbar

Die Baumstruktur sorgt für eine übersichtliche Darstellung des Planungsprozesses – selbst bei komplexen Zusammenhängen.

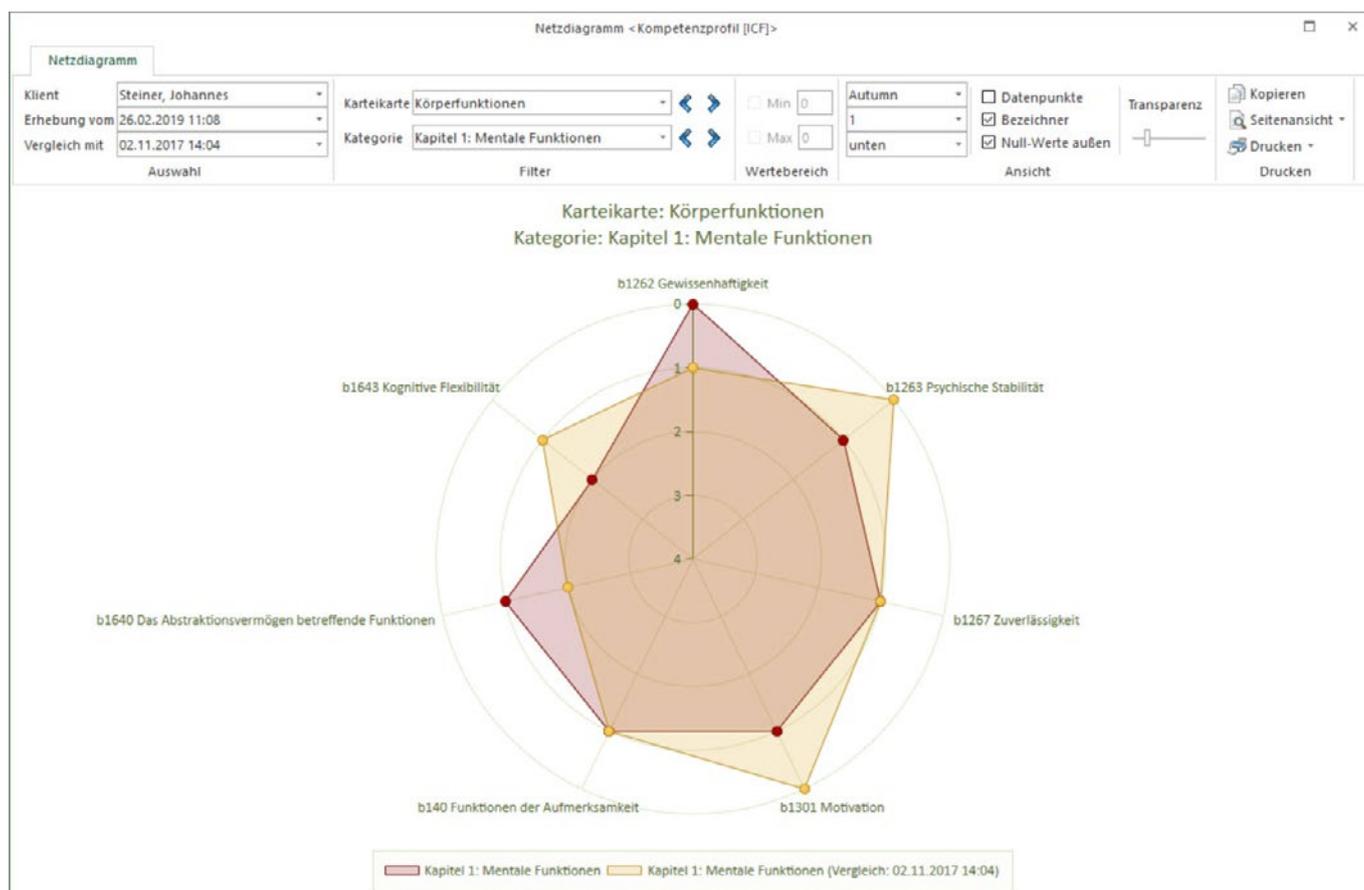
2 Direktzugriff auf planungsrelevante Informationen

Detailinformationen zu einzelnen Einträgen sind mit nur einem Klick verfügbar. Hier: Details zur ausgewählten Maßnahme als Bestandteil einer Teilhabeplanung.

EasyPlan: Macht die Planung einfach

Wenn Sie sich mehr Zeit für die eigentliche Pflege und Betreuung wünschen, ist EasyPlan genau das Richtige für Sie! EasyPlan nimmt Ihnen einen Großteil des sonst umfangreichen und aufwendigen Planungsprozesses ab – sowohl in organisatorischer als auch in fachlicher Hinsicht.

EasyPlan ist mit allen planungsrelevanten Klienteninformationen verknüpft, die in verschiedenen Bereichen in Vivendi hinterlegt sind (z. B. Assessments, Medikation oder Formulare). Diese Informationen können als Planungsvorschläge systematisch in die Planung übernommen werden. Änderungen, die außerhalb der Planung vollzogen werden, berücksichtigt EasyPlan automatisch. Dank dieser intelligenten Verknüpfungen kann, wenn gewünscht, sogar auf eine separate Biografie und Anamnese verzichtet werden. Auch Erstplanungen (z. B. für die Kurzzeitpflege) lassen sich einfach und schnell erstellen. Wenn Sie nach dem Strukturmodell arbeiten und den Maßnahmenplan nutzen, organisiert der EasyPlan alle Informationen im Hintergrund.



EasyPlan ermöglicht die parallele Verwendung verschiedener Planungsmodelle: Auf Knopfdruck übersetzt EasyPlan eine bestehende Planung in ein anderes Planungsmodell. So ist es beispielsweise möglich, das Individuelle Hilfeplanverfahren (IHP) und das Metzler-Verfahren im Bereich der Eingliederungshilfe parallel zu führen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Vereinfachung des Planungsprozesses durch Planungsvorschläge
- optionale Nutzung von Textbausteinen
- automatische Übernahme von planungsrelevanten Klienteninformationen
- parallele Verwendung von Planungsmodellen (z. B. Strukturmodell, AEDLs, ATLS, Pflegecharta, Orem, GBM, ICF-basiert, IHP, Metzler etc.)
- »BioNesePlan«
- einsetzbar in allen Hilfearten



Visualisierung von Planungsinhalten in Vivendi PD:
 Lassen Sie sich zum Beispiel ein Kompetenzprofil auf Basis der ICF als Netzdiagramm ausgeben. Ein Vergleich von zwei Erhebungen ermöglicht das einfache Ablesen der Entwicklung eines Klienten.



EasyPlan ist in eingeschränkter Form auch in Vivendi NG verfügbar.

Risikocenter

Adam, Anita

*01.01.1941
Pflegegrad 2
Wohnbereich Westflügel
Zimmer W01

Name	Geb.-Dat.	PG	Dekubitus	Sturz	Inkontinenz	Schmerz	Ernährung	Sonstiges
Adam, Anita	01.01.1941	2	Risiko / Maßn.					
Brandt, Bertram	02.02.1954	2	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Callies, Cecilie	03.03.1938	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Dannenberg, Dieter	04.04.1952	2	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Engelhardt, Erika	05.05.1946	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Frey, Friedrich	06.06.1939	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■

Risiko 'Dekubitus' bei Anita Adam LIEGT NICHT VOR

erkannt durch				vorgeschene Prophylaxen	
Kategorie	Indikator	Wert/ Ergeb...	Datum	Kürzel	Maßnahme
Assessments	(Dekubitus)Dekubitusrisik...	nicht erhoben			
Merkmale	vollständiger Immobilität	Merkmal nic...			
Merkmale	Fixierung	Merkmal nic...			
SIS	Dekubitus	kein Risiko			

Risiko ist nicht relevant, weil
 Keine / nicht alle Prophylaxen erforderlich / sinnvoll, weil

Bemerkung

Übernehmen

 Risikocenter in Vivendi PD.

Dank der Ampel-Funktion ist auf einen Blick erkennbar, wo ein Risiko vorliegt und wo Handlungsbedarf besteht. Auf Basis von Expertenstandards erzeugt Vivendi Handlungsvorschläge. So erleichtert die Software Ihnen die Planung und ist zudem ein wertvolles Werkzeug zur Qualitäts-Sicherung und -Verbesserung.

Risikocenter

Das Risikocenter bietet einen Überblick über die wesentlichen Pflegerisiken – wahlweise für einen, mehrere oder alle Bewohner eines Bereichs. Gleichzeitig werden adäquate Prophylaxen angezeigt, und es wird sogar überprüft, ob diese bereits in die Wege geleitet wurden. Dank der Markierung durch Farbfelder können Sie wichtige Informationen auf einen Blick erkennen.

Sie bestimmen, welche Risiken Sie betrachten möchten, welche Indikatoren für das Bestehen eines Risikos relevant und welche Prophylaxen sinnvoll sind.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Überblick über beliebig viele Bewohner
- Betrachtung einzelner oder beliebig vieler Risiken
- zahlreiche Indikatoren: Assessments, Bilanzierung, Diagnosen, Merkmale, Pflegediagnosen, Schmerzprotokolle, Vitalwerte, Maßnahmen-Detailansicht mit Anzeige der zutreffenden Indikatoren und geeigneten Prophylaxen (inklusive Information, ob diese bereits eingeleitet wurden)
- schnelles Erkennen von Risiken dank Ampel-Funktion und individuelle Bewertung von Risiken pro Bewohner
- Basis-Funktion »Auswertungskriterien« erlaubt bereichsübergreifende Vergleiche



Sturzprotokoll in Vivendi PD Web.

Formulare

Wer einen guten Plan hat, läuft nicht Gefahr, sich in der Vielzahl von Informationen und Möglichkeiten zu verzetteln. Die in Vivendi integrierten Formulare sind Ihr sicherer Leitfaden für das strukturierte Erfassen und Sammeln von Informationen. Ein Leitfaden, der zu Ihren Arbeitsabläufen passt und sich individuell an Ihre Bedürfnisse anpasst. So erleichtert Vivendi Ihnen die Arbeit bei der Erfassung von Sturzereignissen, Anfalls- oder Reha-Protokollen, Entwicklungsberichten u. v. m.

Um den Transparenzkriterien des MDK gerecht zu werden, lassen sich alle Formulare komfortabel auswerten. Dafür stehen Ihnen in Vivendi verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Zum Beispiel das Kennzahlen-Cockpit, Reports, der Abfrage-Generator oder das PDL-Cockpit. Die grafische Gegenüberstellung von Daten im Modul »Verlauf« macht Zusammenhänge sichtbar.

Die protokollierten Inhalte aus den Formularen lassen sich auch als Word- oder Excel-Dokumente exportieren und weiterverarbeiten.

Wenn ein Klient stürzt, können Sie den Vorfall mit einem Tablet auch direkt vor Ort dokumentieren. Diese Informationen stehen dann allen anderen Bereichen für eine direkte Weiterverarbeitung zur Verfügung und können auch über das Kennzahlen-Cockpit am Desktop-Client ausgewertet werden.

Das hilft Ihnen, Ärzten und dem Klienten das Sturzrisiko zu vermindern.

i Die Formularfunktion ist auch in Vivendi NG verfügbar.

The screenshot displays the Vivendi PD software interface for an assessment. The main window is titled 'Assessment' and shows details for 'STA - Westflügel'. The patient information includes 'Warm, Annette', born '12.03.1935', with a care level of '4' and a room of 'W19'. The assessment is for '1. Mobilität' (Mobility) under the category '1.1. Selbständigkeit' (Self-reliance). The assessment items and their results are as follows:

Kategorie/Item	Info	Antwort
1.1 Positionswechsel im Bett		1 überwiegend selbstständig
1.2 Halten einer stabilen Sitzposition		0 selbstständig
1.3 Umsetzen		0 selbstständig
1.4 Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs		1 überwiegend selbstständig
1.5 Treppensteigen		1 überwiegend selbstständig
Erläuterung		Selbstständigkeit stark abhängig von Tag...
1.6 Gebrauchsunfähigkeit beider Arme und beider Beine		Nein

The 'Ergebnisse' (Results) table shows the following data:

Modul	Ergebnis	Beeinträchtigung
Grad	2	
Summe der gewichteten P...	41,25	
1. Mobilität	3	
	2,5	geringe
2. Kognition/ Kommunikation	4 (gewichtet: 3,75)	geringe
3. Verhalten/ Psyche	9 (gewichtet: 15)	schwerste
	15	schwerste
4. Selbstversorgung	6	
	10	geringe
5. Krankheit/ Therapie	7	

The 'Angaben zum Assessment' (Assessment Details) section shows it was recorded on '31.01.2020 11:32' and is for 'BI ausgefüllt in Vorbereitung auf die MDK-Begutachtung am 06.02.2020'. A sidebar on the left lists other staff members, and a detailed description of the '1. Mobilität' assessment is provided on the right.

Assessments und Expertenstandards in Vivendi PD.

Assessments und Expertenstandards

Assessments leiten den Anwender systematisch durch den Prozess des Einschätzens und Bewertens von Risikofaktoren und unterstützen Sie auf diese Weise aktiv bei der Planung des pflegerischen Handelns.

In Vivendi sind die Assessments nicht nur übersichtlich und einfach handhabbar, sondern auch sehr flexibel. Unabhängig davon, ob Sie Assessments im Rahmen von Expertenstandards implementieren, Standard-Assessments durchführen oder nach eigenen spezifischen Faktoren bewerten möchten – mit Vivendi PD können Sie all das tun!

Vivendi bietet Ihnen viele Standard-Assessments zum einfachen Import an. Zusätzlich steht Ihnen ein funktionsstarkes Konfigurationstool für die Erstellung eigener Assessments zur Verfügung.

Die erhobenen Assessments können in vielen Programmbereichen eingblendet und weiterverarbeitet werden. So können Sie beispielsweise die Ergebnisse – oder auch nur einzelne Items – mit der Planung verknüpfen, die Assessments an das Risikocenter übergeben, über einen Standard-Bericht ausdrucken oder in anpassbare Word-Vorlagen einfließen lassen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein Assessment, beispielsweise zur Erstellung eines Fähigkeitsprofils, als Netzdiagramm auszugeben.

Die im Rahmen von Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Kontinenzförderung) durchgeführten Assessments finden selbstverständlich Eingang in die entsprechende Karteikarte. Diese zeigt Ihnen auf einen Blick alle für die Expertenstandards relevanten Informationen.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Goniak, Björn

Bär, Peter
1. OG (HMB-W) ← + Neue Erhebung

Strukturmodell

- Klientendaten
- SIS®
- Maßnahmenplan
- Durchführungsnachweis
- Berichteblatt

Erweiterte Dokumentation

- Wunden
- Vitalwerte
- Bilanzierung
- Inkontinenz
- Hygiene
- Bewegung/Lagerung

Extras

- Assessment

Assessment	letzte Änderung	Ergebnis	Aktion
BI (BRI 31.03.2017) Profilerstellung	31.01.2020 18:47 Uhr von ydy	Pflegegrad: 5 Gesamtsumme: 100	BEARBEITEN
Dekubitusrisikofaktoren Dekubitus	31.01.2020 12:01 Uhr von bg	Es wurden 2 Risikofaktoren festgestellt.	ÖFFNEN
Harnkontinenz Kontinenz	31.01.2020 11:58 Uhr von ydy	Es wurde ein Risikofaktor / Symptom festgestellt. (Risiko) (1)	BEARBEITEN
PAINAD Schmerz	31.01.2020 11:13 Uhr von yvo	7 von 10 Punkten (7)	BEARBEITEN
PEMU Ernährung/Flüssigkeit	31.01.2020 09:04 Uhr von bg	Risiko für Nahrungsmangel liegt vor. Es liegt kein Risiko für Flüssigkeitsmangel...	BEARBEITEN
Sturzrisikofaktoren (DNQ...) Sturz	31.01.2020 08:40 Uhr von os	Es wurden 5 Risikofaktoren festgestellt.	ÖFFNEN
Kontraktur Kontraktur			BEARBEITEN

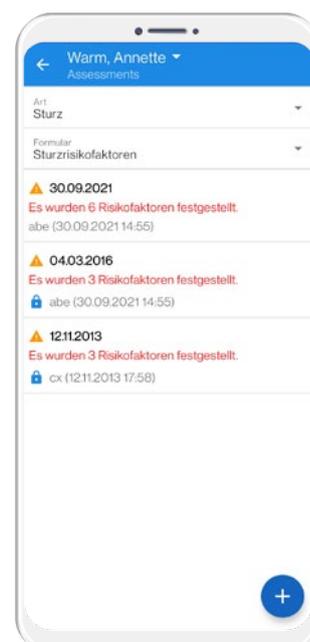
Begutachtungsinstrument, Sturzprophylaxe oder Schmerzmanagement: In Vivendi PD Web stehen verschiedenste Assessments und Analysen übersichtlich und vor allem mobil zur Verfügung.

Und auch hier sind Sie flexibel: Die angezeigten Expertenstandards sowie die darin einfließenden Daten können Sie ganz nach Ihren Wünschen konfigurieren.

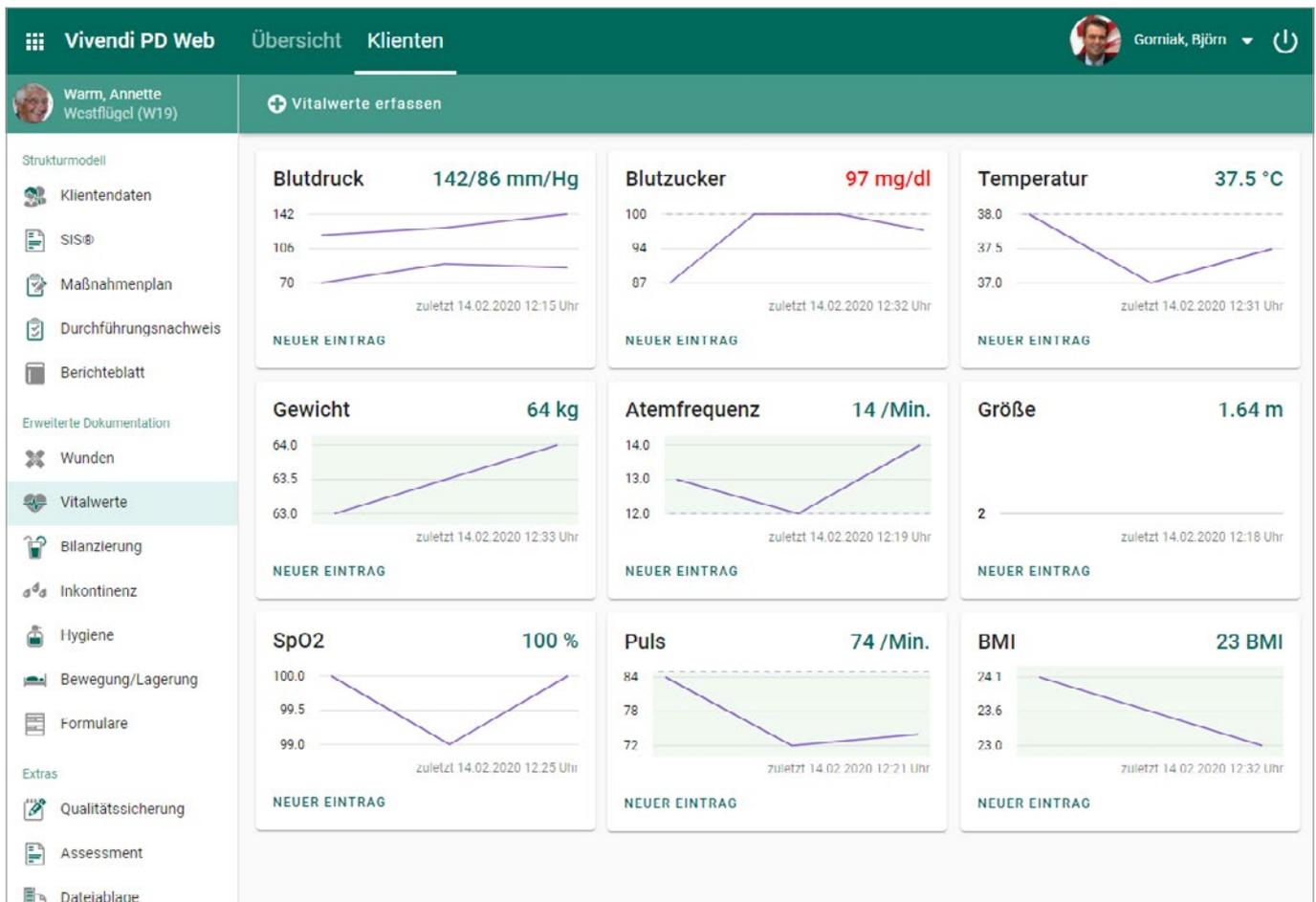
In der Eingliederungshilfe können Sie mit der Kompetenzanalyse die Fähigkeitsprofile Ihrer Klienten mit Anforderungsprofilen von Tätigkeiten vergleichen. So finden Sie den richtigen Beruf für Ihren Klienten oder die richtige Besetzung für Ihre freie Stelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Standards nutzen und individuell an eigene Bedürfnisse anpassen
- Risikofaktoren vermeiden und die Behandlungsqualität verbessern
- Qualität der Einrichtung sichern und steigern
- Kompetenzanalysen durchführen und Fähigkeitsprofile anlegen



Sturzprotokoll in Vivendi Mobil



 Vitalwerte in Vivendi PD Web inklusive einer Grafik der letzten fünf Erhebungen eines Vitalwerts.

Vitalwerte

Die Vitalwerte Ihrer Klienten erfassen Sie über die Einzeleingabe oder die Sammelerfassung. Dabei wird der letzte erfasste Wert zum Vergleich angezeigt. Plausibilitäts- und klientenspezifische Grenzwertkontrollen sowie eine automatische BMI- und Energiebedarfsberechnung bieten Ihnen einen ganzheitlichen Überblick. Zur besseren Planung lässt sich die Vitalwerterfassung auch mit den Maßnahmen verknüpfen.

Alle Eingaben fließen in die Vitalwertübersicht ein. Grenzwertige Vitalwerte werden darüber hinaus automatisch in den Pflegebericht eingetragen und erscheinen auf Wunsch auch im PDL-Cockpit.

Jederzeit können Sie sich eine Übersicht der erhobenen Werte anzeigen oder ausdrucken lassen – auch als Diagramm. Vivendi liefert Ihnen zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten.



VIVENDI ASSIST

Mit dem Internet der Dinge verbunden

Die Vitalwerte Ihrer Klienten erheben Sie mit Blutdruckmessgeräten, Thermometern oder speziellen EKG-Elektroden zur Atemfrequenzmessung. Sind diese smart? Dann binden Sie sie mit dem IoT-Connector einfach und sicher an Vivendi an. Im Internet der Dinge sprechen Geräte miteinander, verstehen sich und reagieren automatisiert aufeinander. Sie sammeln Daten, werten sie aus und stellen Ihnen diese anschließend nutzbringend bereit. Auch der Klient kann per App auf seine Daten zugreifen und wird so mehr in die Behandlung einbezogen.

WA Adam, Anita

Daten zur Visite

Arzt: Frau Hannelore Bär

Datum: 11.01.2018

Mitarbeiter: Frau Eva Stein-Ackermann

Anforderung: Pflegekraft

Indikation / Grund: Verschlechterung AZ

Ort: Einrichtung

Neuen Befund erfassen | Neue Notfallmaßnahme erfassen

Frau Anita Adam ist bei dem Versuch, alleine aufzustehen, aus dem Bett gefallen. Der Arzt wurde informiert und kommt später vorbei.

Details zur Visite

Stoffwechselschädigung

Blutdruck 120/80 mm Hg
19.02.2019 20:55 esa

Hinweis vom Arzt: (Frau Hannelore...)

Notfallmaßnahme
KH-Einweisung: Konnte vermieden...

Blutdruck

19.02.2019 20:55 esa

120 mm Hg

80 mm Hg



Ärztliche Visiten in Vivendi PD App: Dem Arzt stehen alle relevanten Informationen wie Medikation, Vitalwerte, Wunddokumentation und Hilfsmittel auf einen Blick zur Verfügung.

Ärztliche Visiten

Das Visiten-Modul bereitet alle wichtigen Daten für anstehende Arztvisiten auf und stellt Inhalte sowie behandlungsrelevante Dokumentationsbereiche gesammelt zur Verfügung. Befunde sind sowohl mit bereits vorhandenen als auch mit neuen Diagnosen verknüpfbar. Wichtige Informationen können direkt an das (Bezugs-)Pflegepersonal weitergegeben werden und stehen automatisch im Notfallblatt bereit.

Befunde, Rezepte etc. sind durch die direkte Verknüpfung mit dem Dokumentenmanagement zentral hinterlegbar und können jederzeit abgerufen werden.

Die Direkteingabe der Verordnung mit anschließender Druckfunktion zur Unterzeichnung für den Arzt ermöglicht die Erfassung neu angesetzter oder abgesetzter Behandlungspflegen, Medikationen und Hilfsmittel.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Strukturmodell: Klientendaten, SIS®, Maßnahmenplan, Durchführungsnachweis, Berichtblatt, Erweiterte Dokumentation: Wunden, Vitalwerte, Bilanzierung, Inkontinenz, Hygiene, Bewegung/Lagerung, Formulare, Extras: **Medikation**, Qualitätssicherung, Assessment, Dateiablage

Aktuelle Medikation
 1 Betäubungsmittel | 5 Verordnete Medikationen | 1 Selbstmedikation

ASS-ratiopharm 300mg TAB Acetylsalicylsäure Fortlaufend nach Bedarf oral Verordn. Menge: 1 Stck Max. Dosis/24h: 3 Stck	Ciqorin 100mg WKA Ciclosporin Neue Dosierung ab 20.02.2020 2 Stck täglich oral 1-0-1-0	Fentanyl-HEXAL S 100µg/h PFT Fentanyl Fortlaufend 1 Stck täglich alle 3 Tage cutan 0-0-0-1
Metex 7,5mg TAB Methotrexat Pausiert 1 Stck wöchentlich oral Di 1-0-0-0	Simvastatin dura 10mg FTA Simvastatin Fortlaufend 1 Stck täglich oral 1-0-0-0	Ardeybronchol PAS Thymiankraut Neue Dosierung ab 12.02.2020 1 Stck täglich periodisch alle 4 Stunden oral ab 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Medikation Ihrer Klienten können Sie auf einen Blick im Dashboard in Vivendi PD Web einsehen.

Medikation, Behandlungspflege und Therapien

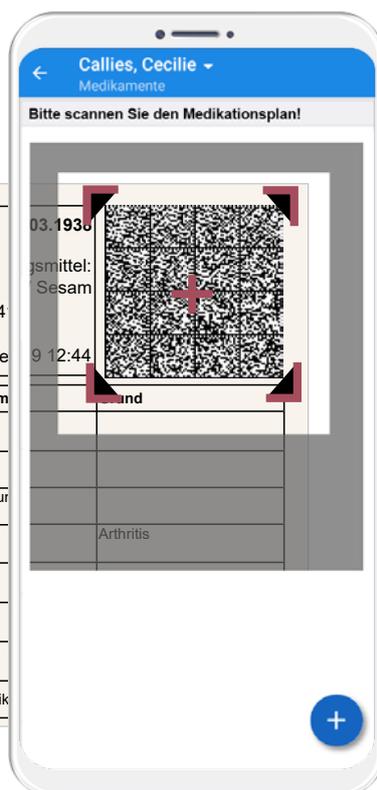
Vivendi führt Sie zielgerichtet durch die Anlage von Verordnungen, sei es für Medikamente, Behandlungspflegen, Therapien oder Hilfsmittel. Dank IS/AM, dem Vivendi-Informationsservice für Arzneimittel, haben Sie stets den Überblick über Wirkstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und Wechsel- sowie Nebenwirkungen. Tabletten-Fotos und Angaben zum Aussehen der Medikamente komplettieren die Daten und erhöhen die Sicherheit in der Arzneimitteltherapie.

Alle erdenklichen Rhythmen für die Gabe sind mit Vivendi planbar – regelmäßige genauso wie unregelmäßige (z. B. Einnahmeschema 21/7). Für Bedarfsmedikation steht eine Wirksamkeitskontrolle zur Verfügung, Tagesmaximaldosen und Sperrzeiten verhindern eine Überdosierung.

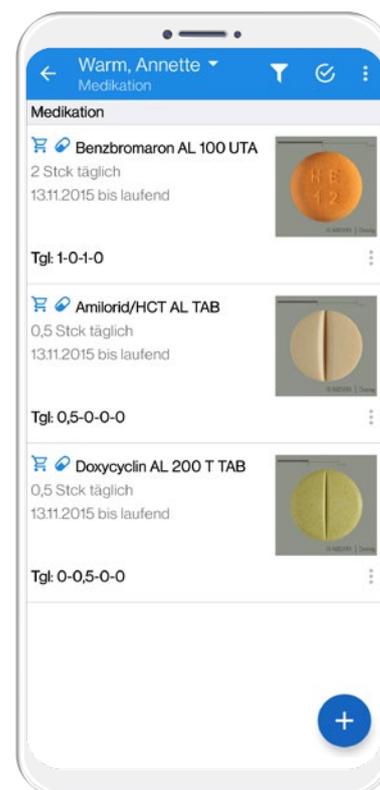
Bei den Stellisten haben Sie die freie Wahl: Tages- oder Wochenansicht? Mit oder ohne Maßnahme/Indikation? Sie möchten die vitalwertabhängigen Dosierungen einsehen? Kein Problem. Die Filter- und Druckmöglichkeiten für die Stelliste lassen keine Wünsche offen und sind bequem als Schnellauswahl speicherbar. Auch Verordnungsbögen und Bestellblätter für den Arzt und die Apotheke können Sie direkt aus Vivendi heraus drucken, faxen oder mailen. Und mit der Schnittstelle ePharma können Sie Änderungen am Medikamentenplan eines Klienten automatisch an Apotheken versenden.



Medikationsplan			
Seite 1 von 1		für: Cecilie Callies	
		ausgedruckt von: Pflege GmbH Musterstraße 1, 1234 Tel.: 05251-771-0 residenz@connext.de	
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form
Amilorid hydrochlori... Hydrochlorothiazid	Amilorid/HCT AL	5,68mg 50mg	Tabl
Benzbromaron	Benzbromaron AL 100	100mg	Tabl
Morphin sulfat	Morphin-ratiopharm 200mg /10ml Injektionslösung	200mg	Lösur
Methotrexat dinatrium	MTX Sandoz 10mg	10,97mg	Tabl
Esomeprazol hemimag nesium-1,5-Wasser	Nexium 20mg	22,21mg	Tabl
Bedarfsmedikation			
Metoclopramid hydroch lorid-1-Wasser	MCP AL 10	10,54mg	Tabl
zu Hinweise: Bei Übelkeit, die durch Einnahme der Rheuma-Medik			



 Durch Scannen des QR-Codes wird der Medikationsplan direkt in die Klientenakte übernommen.



 Änderungen sind jederzeit in Vivendi Mobil anpassbar.

Digitaler Medikationsplan

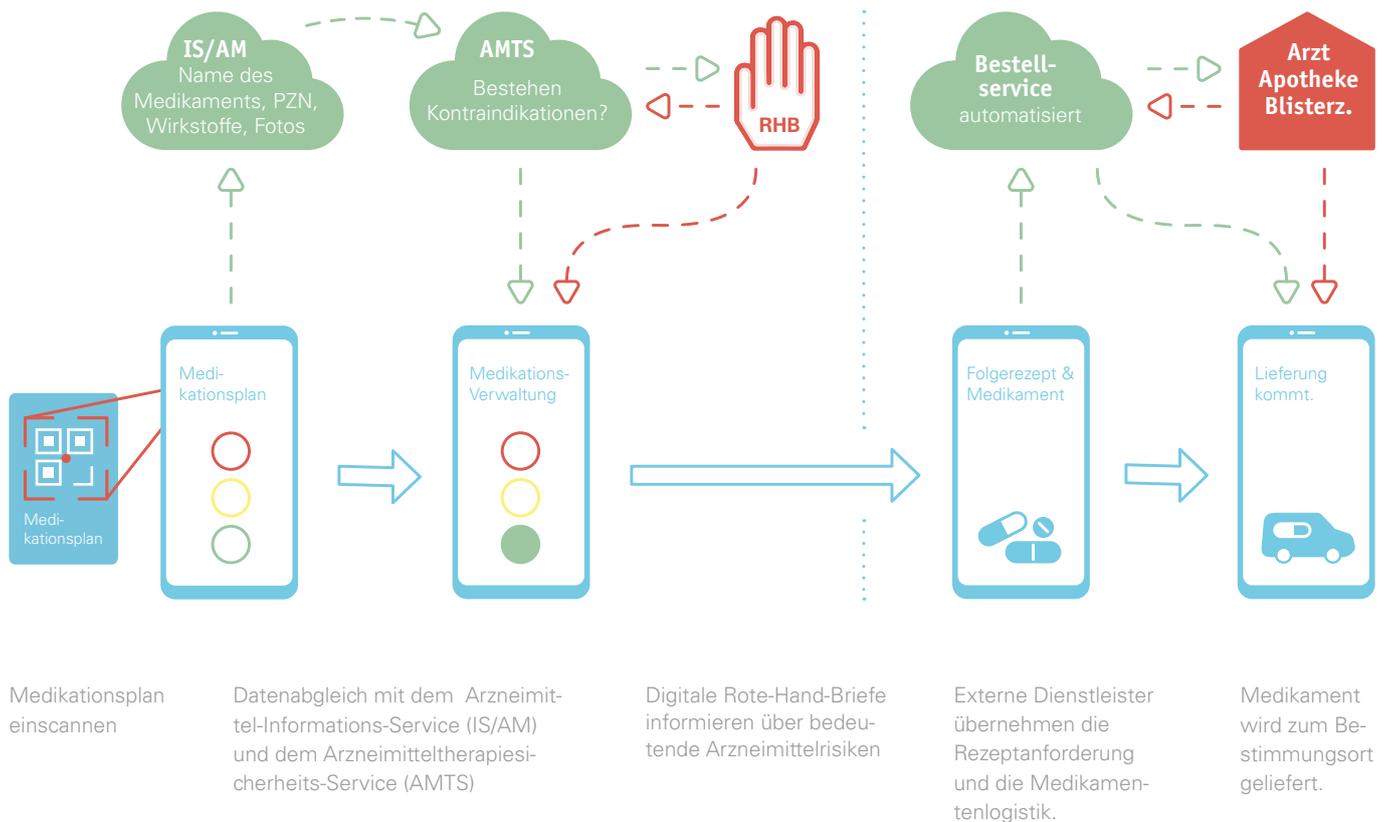
Wenn Ihr Klient dauerhaft mindestens drei verschiedene Medikamente einnimmt, erhalten Sie vom Bezugssarzt einen bundeseinheitlichen Medikationsplan. Dieser liegt Ihnen in schriftlicher Form vor und muss digitalisiert werden, um damit in Vivendi vernetzt zu arbeiten.

Mit Vivendi Mobil scannen Sie den QR-Code des Medikationsplans bequem per Smartphone ein und legen diesen in der Klientenakte ab. Im Stationszimmer können Sie hierfür auch einen externen Scanner nutzen. Nach einem Abgleich mit Vivendi NG und PD stehen die Medikationsdaten direkt allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Die Zuordnung des Plans zu einem anderen Klienten ist beim Scannen des Barcodes übrigens ausgeschlossen. So ist gewährleistet, dass jeder Plan an richtiger Stelle zur Anwendung kommt.

Auch auf Änderungen der Medikation reagieren Sie flexibel, denn durch die Vivendi-Integration lässt

sich der Plan bequem ändern oder ergänzen. Dank dieses vernetzten Systems können Sie die benötigten Medikamente auch automatisch bei der Apotheke nachordern.

Mithilfe weiterer Web-Services, wie des IS/AM-Informationsservices, können Sie das Medikamentenmanagement weiter verbessern. Denn damit haben Sie stets den Überblick über Wirkstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und Wechsel- sowie Nebenwirkungen. Tabletten-Fotos und Angaben zum Aussehen der Medikamente komplettieren die Daten und erhöhen die Sicherheit in der Arzneimitteltherapie.



 Vernetztes Arbeiten: Vom Einscannen des Medikationsplans bis zur Medikationslogistik – beim Medikamentenmanagement in Vivendi machen Sie sich zahlreiche Services über die Assist Plattform zu Nutze.

Medikamentenmanagement

Die Versorgung Ihrer Klienten mit Medikamenten muss immer gewährleistet sein. Von der Aufnahme aller Medikamente in die Datenbank über das Monitoring bis hin zur Nachbestellung sind viele Arbeitsschritte zu leisten. Das erfordert viel Aufmerksamkeit und vor allem Zeit. Automatisieren Sie doch einfach Prozesse und bilden Sie das gesamte Medikamentenmanagement mit Vivendi ab.

Scannen Sie zuerst den Bundesmedikationsplan ein, sodass alle Informationen zur digitalen Weiterverarbeitung bereitstehen. Hierbei unterstützt Sie auch der Arzneimittelinformationsservice (IS/AM), der die Informationen mit der PZN, dem Medikamentennamen, den Wirkstoffinformationen und Tablettenfotos anreichert. Diese Pillshots helfen Ihnen Verwechslungen zu vermeiden. Alle Daten werden zentral und täglich für Sie aktualisiert.

Verändert sich einmal die Medikation Ihres Klienten, ist auch das kein Problem. Denn bei Aufnahme von Medikamenten in Vivendi analysiert der Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS) alle Medikamenteninformationen auf mögliche Kontraindikationen. Das unterstützt Sie dabei negative Reaktionen beim Klienten zu verhindern. Ändert sich einmal die Zusammensetzung eines Medikaments oder ist eine Charge kontaminiert, erhalten Sie über den Service digitalisierter Rote-Hand-Briefe (RHB) direkt einen Hinweis. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Nutzen Sie auch die integrierte Bestandsführung, die Sie bei der BTM-Dokumentation unterstützt. So können Sie das BTM-Buch auch einfach digital führen.

Auch die gesamte Medikamentenlogistik kann ein Service für Sie übernehmen. Beauftragen Sie diesen direkt aus Vivendi heraus.

 Der Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS) prüft die Medikation Ihrer Klienten auf Kontraindikationen und Anwendungsrisiken.



Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS)

Um Kontraindikationen zu vermeiden, analysiert der Arzneimitteltherapiesicherheits-Service (AMTS) alle Informationen zu den Medikamenten Ihrer Klienten. Der Dienst erhält seine Daten aus dem vorgelagerten Arzneimittelinformationsservice (IS/AM), der PZN, Medikamentennamen und Wirkstoffe digital zur Verfügung stellt. Beide Services sind eigenständig oder kombiniert nutzbar. Fällt dem AMTS etwas Ungewöhnliches auf, kann das der Pflegekraft helfen eine negative Reaktion beim Klienten zu verhindern.

Patientenindividuelle Merkmale

Bei der AMTS-Prüfung werden auch individuelle Faktoren wie Alter, Geschlecht oder Gewicht eines Klienten in die Risikoanalyse einbezogen. Darüber hinaus weist das AMTS-Modul auf Anwendungsrisiken bei Erkrankungen (z. B. Nierenfunktionsstörung) oder in besonderen Lebensumständen (z. B. Schwangerschaft oder Raucher) hin. Auch Stoffüberempfindlichkeiten (Allergien) und Angaben zu Indikationen sowie Nebenwirkungen werden berücksichtigt.



Dank des direkten Kommunikationskanals informieren Sie die Apotheke automatisch über die neue Medikationen Ihrer Klienten.

Apothekenportal – Medikamente einfach sicher liefern lassen!

Sie sind Einzelabsprachen, Fax-Odysseen oder gar Fußwege leid? Dann bestellen Sie Medikamente über das Apothekenportal und lassen Sie sich beliefern. Nutzen Sie den direkten Kommunikationsweg mit unterschiedlichen Apotheken und vereinfachen Sie das Bestellwesen.

Das Bestellwesen bestens organisiert

Wird einem Klienten ein neues Medikament verordnet, ändert sich die Dosierung oder ist die Packung demnächst leer, muss das Medikament nachbestellt werden. Bei solchen Änderungen erhält die Apotheke über das Portal sofort Bescheid, sodass Sie sich direkt wieder Ihren Klienten widmen können.

Sicherheit der Arzneimitteltherapie

Eine gute Kommunikation ist absolut erforderlich, um eine sichere Arzneimitteltherapie zu ermöglichen. Sonst kann es schnell, zum Beispiel durch eine neue Medikation seitens eines Facharztes oder nicht beachtete Besonderheiten bei der Medikationsgabe, zu Komplikationen kommen. Der Vivendi Assist Service ermöglicht eine zuverlässige, auch zeitversetzte Kommunikation und bietet zudem durch die integrierte AMTS-Prüfung zusätzliche Sicherheit.

Rückfragen schnell geklärt

Besteht zur Medikation noch Klärungsbedarf, kann die Apotheke die Bestellung einfach mit einem Vermerk versehen, sodass sie per Messenger darüber informiert werden und die Angelegenheit klären können. Auch Dokumente lassen sich im Portal hochladen, um schnell eine gemeinsame Lösung zu finden.

**Deine Medikamente
heute Morgen
sind ...**



Praktisch: Medikationspläne, Vitalwerte und Pflegeberichte lassen sich über Sprachassistenten wie Alexa eingeben und vorlesen.

Medikamente mit Sprachassistenten barrierefrei abrufen

Mit zunehmendem Alter schwinden viele unserer Fähigkeiten: Das Lesen fällt schwerer, die Konzentration nimmt ab und wir verarbeiten weniger Informationen. Hier können Sprachassistenten Menschen mit einem Handicap unterstützen, wenn sie die tägliche Medikation ganz einfach per Sprachbefehl abrufen oder zu bestimmten Zeiten als Routine ansagen lassen.

Das unterstützt die Selbstbestimmung Ihrer Klienten und kann auch dazu beitragen, dass sie sich stärker in den Pflegeprozess eingebunden fühlen. Zudem gibt es den Menschen die Sicherheit, das jeweilige Medikament zur richtigen Zeit und in der richtigen Dosierung einzunehmen.

Darüber hinaus erlauben sprachgesteuerte Assistenzsysteme, wie Amazon Alexa, Vitalwerte oder anstehende Termine abzurufen und über den aktuellen Stand der Pflegesituation informiert zu sein.

In Verbindung mit der Vivendi Assist App sind auch Angehörige immer auf dem neuesten Stand und werden zum Beispiel beim gemeinsamen Spaziergang

an die Medikamentengabe erinnert. Ist die Medikation einmal unklar, fragt die Familie über den integrierten Messenger die Pflegefachkraft nach Dosierung und Art der Einnahme – und das mobil vom Smartphone aus. Das steigert die Autonomie, Freiheit und Selbstbestimmung Ihrer Klienten.



VIVENDI ASSIST

Sensible Daten bestens geschützt

Über die Vivendi Assist Plattform binden Sie standardisierte Sprachassistenten bequem und vor allem sicher ein. Dabei schützen spezielle Autorisierungsverfahren und modernste Methoden der Datensicherheit personenbezogene Daten bestmöglich vor Angriffen und Datendiebstahl.

Nicht nur technisch, sondern bereits bei der Entstehung werden unsere Apps mithilfe der Secure-by-Design-Methode von Beginn an sicher entwickelt.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Yvonne

Albers, Irmtraut Pflege GmbH + Neue Impfung

ÜBERSICHT IMPFVERLAUF EMPFOHLENE STANDARDIMPFUNGEN (7)

Erfasste Impfungen (6)

COVID-19 1 Anzahl Impfungen insgesamt heute - G1 letzte Impfung	Diphtherie 2 Anzahl Impfungen insgesamt 01.01.2015 - A letzte Impfung	FSME 1 Anzahl Impfungen insgesamt 22.05.2019 - A letzte Impfung
Influenza 1 Anzahl Impfungen insgesamt 29.09.2020 - A letzte Impfung	Poliomyelitis 2 Anzahl Impfungen insgesamt 01.01.2015 - A letzte Impfung	Tetanus 2 Anzahl Impfungen insgesamt 01.01.2015 - A letzte Impfung

Automatische Prüfung

3	0	0
---	---	---

Grundimmunisierung oder Auffrischung: Der digitale Impfservice erinnert Sie an alle vom RKI empfohlenen Standardimpfungen.

Impfungen

Grundimmunisierung, Standardimpfung oder Auffrischung: Dokumentieren Sie die persönliche Impfhistorie Ihrer Klienten. Welcher Impfstoff wurde in welcher Charge verwendet? Sind unerwünschte Wirkungen aufgetreten? Überblicken Sie den Verlauf auf einem gut sortierten Dashboard und nutzen Sie die Suchfunktion, um vergangene Immunisierungen aufzufinden.

Konfiguration ade

Um Impfungen dokumentieren zu können, ist lediglich die Anbindung des Vivendi Assist Impfservice erforderlich. Dieser Service stellt Ihnen alle Informationen zu empfohlenen Impfungen zur Verfügung. Damit gehört eine manuelle Konfiguration der Vergangenheit an. Der Service hält die Daten aktuell – ohne Ihre Zeit zu beanspruchen.

Lassen Sie sich erinnern!

Der Vivendi Impfservice vergleicht den aktuellen Impfstatus mit den Standardempfehlungen der Ständigen Impfkommision (STIKO) und gibt Hinweise auf einen möglichen Handlungsbedarf. Verpasste Tetanus-Auffrischungen gehören also er Vergangenheit an.

Corona

Lassen Sie zur Vorbereitung eines Corona-Impftermins den Anamnese- und Einwilligungsbogen direkt mit den wichtigsten Daten des Klienten füllen. Im Rahmen der Meldeverpflichtung für das Impfquoten-Monitoring des RKI erstellen sie am Ende eines Impftages auf Knopfdruck Daten zur Weitergabe an die Behörden, zum Beispiel an die Kassenärztlichen Vereinigungen.

The screenshot shows the Vivendi PD Web interface. At the top, there's a header with 'Vivendi PD Web', navigation tabs 'Übersicht' and 'Klienten', and a user profile for 'Gorniak, Yvonne'. Below the header, the patient name 'Albers, Imtraut' and company 'Pflege GmbH' are visible. A sidebar on the left lists various modules like 'Klientendaten', 'SIS®', 'Maßnahmenplan', etc. The main content area shows a 'Neue Diagnose' button and a 'Filtern...' search bar. The primary data is organized into two sections: 'Ärztliche Diagnose (2)' and 'Allergie (1)'. The 'Ärztliche Diagnose' section lists two entries: one from 20.03.2019 to 'laufend' with code 'G20.11 - Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation', and another from 23.03.2021 to 'laufend' with code 'I27.0 - Primäre pulmonale Hypertonie'. The 'Allergie' section lists one entry from 29.01.2021 to 'laufend' with code 'Fisch-Allergie und Laktose-Intoleranz Nahrungsmittel - Laktose (Intoleranz)'. A right-hand sidebar shows a 'Gruppierung nach Diagnose-Art' with 'Ärztliche Diagnose (2)' and 'Allergie (1)'. A button 'AMTS-CODIERUNG' is also present.



Nie wieder Updates: Mit dem ICD-10-Diagnose-Service arbeiten Sie stets mit den aktuellen Schlüsseln. Auch bei der Umstellung auf ICD-11 müssen Sie sich um nichts mehr kümmern.

Krankheiten und Allergien - Dokumentieren und Auswerten

Um Krankheiten bei der Pflege- oder Betreuungsplanung zu berücksichtigen und immer im Blick zu haben, dokumentieren Sie diese in Vivendi – meist als ärztliche Diagnose, in der dann auch der Arzt und ggf. eine ICD-Kodierung hinterlegt wird. Allergien werden aus einem umfangreichen Katalog (z. B. für Nahrungsmittel-, Arzneimittel-, und Kontaktallergien) ausgewählt.

Automatische Updates

ICD-Kodierungen und Allergie-Kataloge müssen Sie selbstverständlich nicht selber pflegen. Vivendi Assist Services übernehmen diese Aufgabe für Sie und sorgen dafür, dass die Daten immer aktuell sind.

Risiken erkennen!

Neben vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten ist es besonders wichtig, eventuelle Risiken früh zu erkennen und gegenzusteuern. Ist eine Krankheit dokumentiert, die ein erhöhtes Sturzrisiko erkennen lässt? Sind die Medikamente des Klienten kontraindiziert bei seinen Krankheiten oder Allergien? Ist das Mittagsmenü auch bei Laktose-Intoleranz oder Fisch-Allergie verträglich? Diese Fragen beantwortet Vivendi auf Knopfdruck.

Infusionsverordnung in Vivendi PD

- 1 Mischmedikation**
Übersichtliche Auflistung der Medikamenten-Zusammensetzung

- 2 Flussraten und Bolusgaben**
Infusionsspezifische Daten bzgl. Flussrate und Bolusgabe. Direkte Übergabe an das Infusionsprotokoll.

Intensivpflege

Falls Klienten intensive medizinische Hilfe durch Infusionen oder Beatmungen benötigen, kann auch diese in Vivendi PD geplant und dokumentiert werden.

Infusionen

Medikamente, Basisrate und gegebenenfalls Bolusmengen sind in der Infusionsverordnung hinterlegbar. Auch Pausen zwischen zwei Bolusgaben können terminiert werden. Über die Zuordnung des Zusatzes »Bilanzierung« kann die Infusionsmenge in die Flüssigkeitsbilanz eingehen. Im »Durchführungsnachweis« werden Sie rechtzeitig an das Starten und Beenden einer Infusion erinnert.

Praktisch: Für die Dokumentation wechseln Sie direkt aus dem »Durchführungsnachweis« heraus in das Infusionsprotokoll. Das gilt ebenso für geplante sowie ungeplante Kontrolltermine – diese können mit einem Klick eingegeben werden.

Beatmung

Mit Vivendi PD gelingt die Dokumentation von Beatmungen mühelos. Beatmungsmodi, Parameter und Einheiten sind flexibel anpassbar – so können Sie die unterschiedlichsten Gerätemodelle erfassen.

1 PROTOKOLL CARAT: 03.01.2018 14:02 bis laufend

Parameter	14:02	14:13	15:10	16:13
Allgemein				
Datum	03.01.2018	03.01.2018	03.01.2018	03.01.2018
Uhrzeit	14:02	14:13	15:10	16:13
Aktion	Start	Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
Hinweis				
Dokumentiert	cx, 03.01.2018 14:02	cx, 03.01.2018 14:13	cx, 03.01.2018 15:10	cx, 03.01.2018 16:13
Beatmungsparameter [verordnungsrelevant]				
PS (hPa)	12,00	12,00	12,00	12,00
PEEP (hPa)	5,00	5,00	5,00	5,00
Frequenz (bpm)	12,00	12,00	12,00	12,00
Apnoegrenze (sec)	auto	auto	auto	auto
Rampe	3,00	3,00	3,00	3,00
Inspirationstrigger	2,00	2,00	2,00	2,00
Expirationstrigger (%)	auto	auto	auto	auto
Mindestvolumen (L)	0,55	0,55	0,55	0,55
Druckzugabe (hPa)	6,00	6,00	6,00	6,00
Kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alarmparameter [verordnungsrelevant]				
Max. Volumen (L)	1,20	1,20	1,20	1,20
Min. Volumen (L)	0,30	0,30	0,30	0,30
Max. Frequenz (bpm)	34,00	34,00	34,00	34,00
Kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beatmungsparameter gesteuert durch den Bewohner				
IPAP (hPa)				
Atemzugvolumen (L)				

2

3

Dokumentation von Beatmungen in Vivendi PD

Für einen optimalen Überblick über vorhandene Geräte, technische Daten und Kontrolltermine fügen Sie Ihre Geräte einfach der Hilfsmittelverwaltung hinzu.

Zeitpläne werden in der Beatmungs-Verordnung hinterlegt. Ein Blick in die »Heutigen Maßnahmen« zeigt, ob aktuell eine Beatmung läuft und ob die verordneten Zeiten eingehalten werden. Automatisch erinnert Vivendi an das Starten und Beenden einer Beatmung sowie an Kontrollzeiten.

1 Beatmungsprotokolle konfigurieren

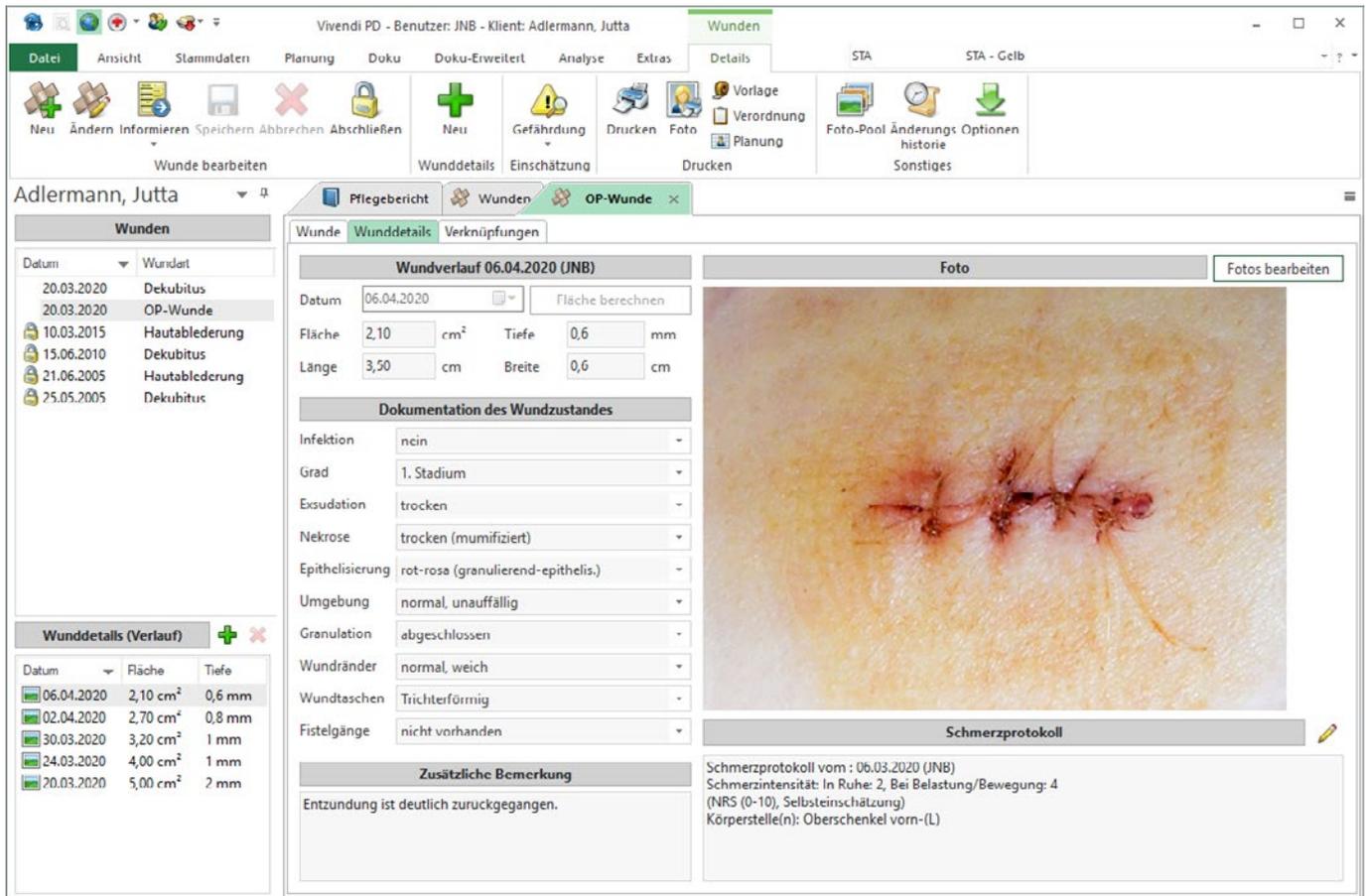
Frei konfigurierbare Beatmungsprotokolle in Abhängigkeit von Gerät und Beatmungsmodus.

2 Clever verknüpft

Automatische Übernahme von in der Beatmungsverordnung hinterlegten Parametern. Einfache Validierung der verordneten Werte per Mausklick.

3 Filter setzen

Gezielte Informationsabfrage dank zahlreicher Filtermöglichkeiten.



 Wundmanagement in Vivendi PD.

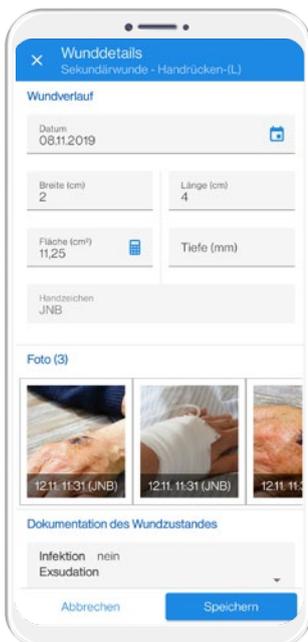
Wundmanagement

Das Vivendi-Wundmanagement ist mit der Planung und den Verordnungen verknüpft. So entsteht wie von selbst eine übersichtliche und durchgängige Wundhistorie. Sie haben jederzeit einen umfassenden Überblick über die Wunden Ihrer Klienten sowie über den Behandlungsverlauf. Ergänzen Sie die Beschreibung durch Digitalfotos, und nutzen Sie die integrierte Wundvermessung zur Ermittlung der Größe.

Einflussfaktoren auf und Einschränkungen durch die Wunde sowie spezifische Wunddaten: Alle Angaben hinterlegen Sie zeitsparend mit Checkboxes oder Drop-down-Listen, die selbstverständlich um eigene Elemente erweitert werden können.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- detaillierte Angaben zur Wunde (Einträge sind frei definierbar)
- einfach fortzuschreibender Wundverlauf
- Lokalisation der Wunde mittels Körperstellen-Abbildung
- Fotodokumentation inklusive Wundvermessung
- Nutzung von Textbausteinen



 Wundmanagement in Vivendi Mobil

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Adlermann, Jutta Gelb (102) + Neue Wunde

Strukturmodell

- Klientendaten
- SIS®
- Maßnahmenplan
- Durchführungsnachweis
- Berichtblatt

Erweiterte Dokumentation

- Wunden**
- Vitalwerte
- Bilanzierung
- Inkontinenz
- Hygiene
- Bewegung/Lagerung
- Formulare

Extras

- Qualitätssicherung
- Assessment
- Dateiablage

Offen (5)

Verbrennung
Handteller-(L)
Dokumentiert am 20.02.2020

NEUER EINTRAG

Nekrosenabtragung
Fuß-(R)
Dokumentiert am 18.02.2020

NEUER EINTRAG

OP-Wunde
Oberschenkel vorn-(L)
Dokumentiert am 17.02.2020

NEUER EINTRAG

OP-Wunde Details

Krankenhaus Erworben	17.02.2020/bg Erfasst am	nein Infektion	
Teilweise Immobil	-/- / 5 cm / 1 cm Masse (L/L/B)	trocken Exsudation	
Konsumierende Grunderkrankung Einflussfaktoren	-/- Fläche	normal, unauffällig Umgebung	
Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkungen Juckreiz an der betroffenen Körperstelle Einschränkungen	normal, weich Wundränder	nicht vorhanden Fistelgänge	

Hautablederung
Handteller-(L)
Dokumentiert am 09.02.2020

NEUER EINTRAG

Vivendi PD Web ist die webbasierte und mobile Lösung für die zeitnahe Leistungsdokumentation direkt beim Klienten.

Mobil dokumentieren – vernetzt kommunizieren

Sie versorgen und pflegen Wunden im Klientenzimmer oder in speziellen Behandlungsräumen. Zudem fordern ärztliche Visiten oder Konsile außer Haus von Ihnen zusätzliche Flexibilität. Mit der webbasierten Dokumentation mit PD Web arbeiten Sie mobil und haben Ihre Werkzeuge immer griffbereit.

Auch außerhalb des Hausnetzwerkes haben Sie vollen Zugriff auf das Wundmanagement. Erfassen Sie Wunden direkt vor Ort, beschreiben Sie diese, und binden Sie Fotos per Smartphone oder Tablet direkt mit ein.

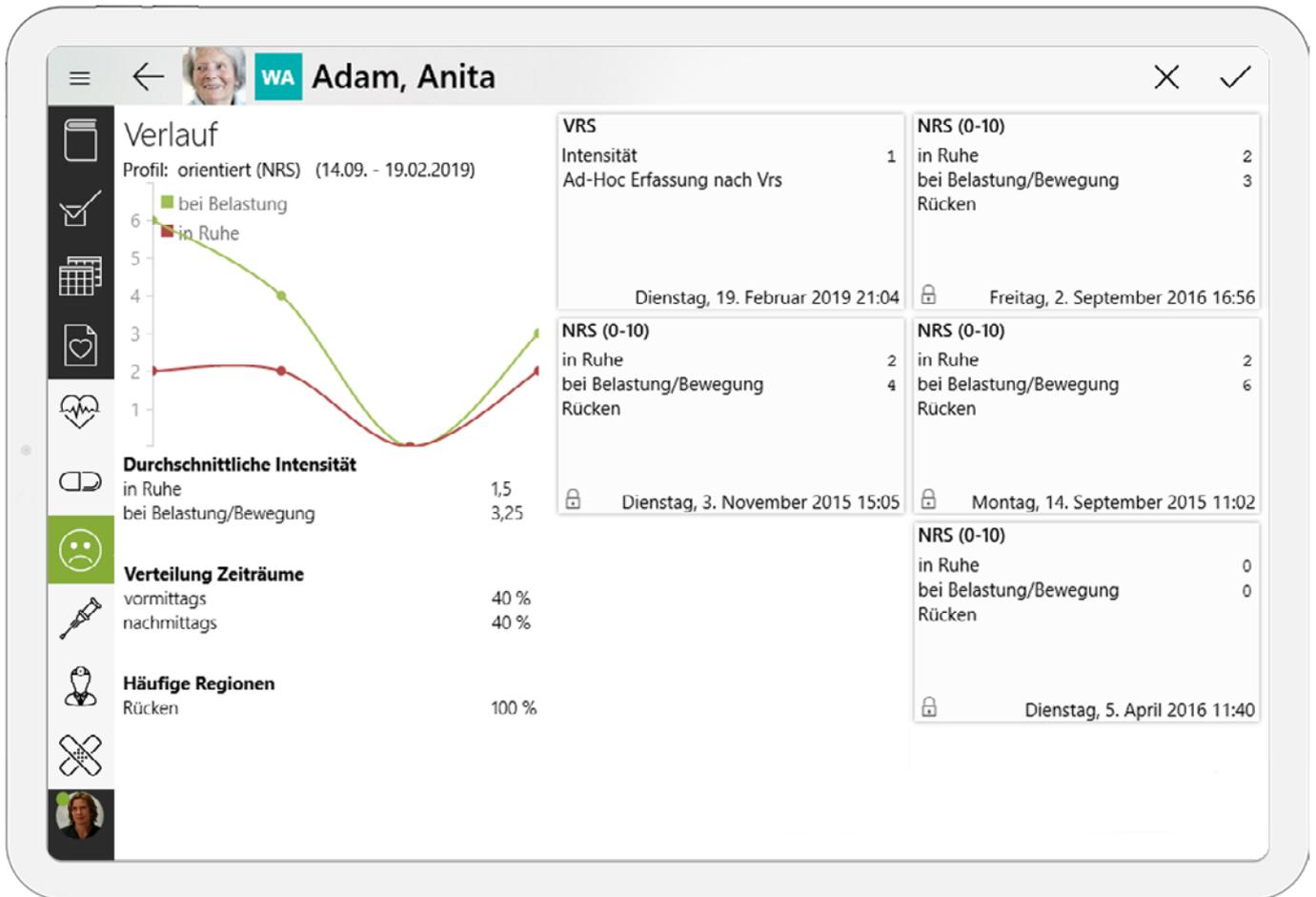
Dank der Vernetzung mit der Vivendi Assist App halten Sie auch behandelnde Ärzte auf dem Laufenden. Wenn nötig, erledigen Sie die Terminvereinbarung mit dem Arzt einfach mit dem integrierten Vivendi-Messenger.

Weitere Informationen über Vivendi PD Web siehe S. 138.

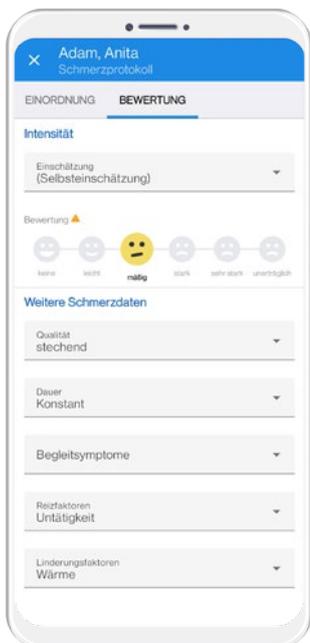
VV
VIVENDI ASSIST

Schnelle Diagnose per Televisite

Sie sind sich unsicher, ob die Wunde Ihres Klienten behandlungsbedürftig ist? Sie scheuen aber den zeitlichen Aufwand, einen Arzt in die Einrichtung zu bestellen oder den Klienten persönlich in der Praxis vorzustellen? Sie wollen jedoch auf Nummer sicher gehen? Binden Sie einfach ein Televisite-System über die Plattformtechnologie an. So können Sie schnell und einfach eine ärztliche Ersteinschätzung einholen. Ihr Klient und der Hausarzt werden es Ihnen danken – mit Sicherheit.



Schmerzprotokoll in Vivendi PD App



Schmerzprotokoll in Vivendi Mobil

Schmerzprotokoll

Eine Protokollierung der Schmerzen können Sie in Vivendi anhand individuell abgestimmter Schmerzprofile vornehmen. Hierzu gehören eine Einschätzung der Schmerzintensität mittels geeigneter Instrumente (z. B. numerische/visuelle Skalen oder Assessments zur Fremdeinschätzung) sowie die Erfassung von Lokalisation, Schmerzqualität und weiteren Faktoren.

Mit Vivendi erkennen Sie die häufigsten Schmerzsituationen eines Klienten auf einen Blick. Kontrollintervalle erinnern an anstehende Protokollierungen, und Cut-off-Werte steuern, ab wann ein Eintrag in anderen Vivendi-Modulen erfolgen soll.

Anwesenheitskalender

Klient	Art	Mo, 01.01.	Di, 02.01.	Mi, 03.01.	Do, 04.01.	Fr, 05.01.	Summen
Monokel, Rados	Anwesend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Transfer Hinweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Transfer Rückweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
Redner, Till	Anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	Transfer Hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	Transfer Rückweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
Zangenschmied, Marriane	Anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Transfer Hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Transfer Rückweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Anwesend	1/12	0/12	2/12	2/12	1/12	6
	Auslastung	0%	0%	17%	17%	0%	Ø 10,00%
	Transfer Hinweg	1	0	2	2	1	6
	Transfer Rückweg	1	0	2	2	1	6

Zangenschmied, Marriane: Details für Mi, 03.01.

Art	Einsatz	Leistungsbezeichnung	Anzahl	Status
Anwesend		Unterkunft und Verpflegung Tagespflege (TUV)	1	abrechenbar
Transfer Hinweg	morgens	Einfache Fahrt (FK_E)	1	abrechenbar
Transfer Rückweg	abends	Einfache Fahrt (FK_E)	1	abrechenbar

Bemerkung

 Anwendungsbeispiel Tagespflege: Anwesenheitskalender mit automatischer Leistungssteuerung.

Tagespflege

In der Tagespflege dokumentieren Sie im Anwesenheitskalender, wer da ist und wer nicht. Nur für die anwesenden Gäste werden dann Maßnahmen erzeugt. Für Sie bedeutet das: Sie planen einfach ein tägliches Angebot und reagieren trotzdem mühelos auf kurzfristige Änderungen der Anwesenheitstage Ihrer Gäste!

Die im Kalender eingetragenen Anwesenheiten sind an die passenden Leistungen in Vivendi NG gekoppelt und werden direkt in die Verwaltung übernommen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- einfache Planung der gewünschten Maßnahmen
- korrekt dokumentierte Medikamentengaben und Behandlungspflegen
- perfektes Zusammenspiel von Gruppenangeboten und optionalen Komplexen
- automatisierter Workflow

Gruppenangebote

Gruppenangebote – beispielsweise ein Singkreis – lassen sich mit Vivendi en bloc und trotzdem individuell dokumentieren! Stellen Sie die Gruppen ganz nach Bedarf zusammen, und planen Sie die gewünschten Maßnahmen in einem Schritt. Auch das Abzeichnen kann in einem Rutsch erfolgen. Im EasyPlan können Maßnahmen aus Gruppenangeboten über Verknüpfungen in die Planung jedes einzelnen Klienten integriert werden. Über den Maßnahmenplan können Klienten direkt einer Gruppe zugeordnet werden.

The screenshot displays the Vivendi PDL-Cockpit interface. At the top, it shows the user 'Joosten, Johannes' and the current date '03.01.2018'. The main area is divided into several sections:

- User Profile:** Shows Johannes Joosten's details, including his birth date (*10.10.1956), care level (Pflegegrad 4), and room (Zimmer W11).
- Staff List:** A table listing staff members with columns for Name, Vorname, and Status.
- PDL-Cockpit Overview:** A hierarchical tree view showing various care-related categories such as 'Wichtig für Schichtübergabe', 'Vitalwerte (grenzwertige)', 'neue/geänderte Medikamente', and 'Summe Ad-hoc-Maßnahmen pro Monat'.

Das PDL-Cockpit ermöglicht einen raschen und dennoch detaillierten Überblick über einzelne Bewohner und über den gesamten Bereich.

Auswertungen und Übersichten

Vivendi bietet für jeden Bedarf die passende Auswertung: Für den raschen Überblick ebenso wie für monatliche Kennzahlen oder individuelle Analysen. Einige Analysen erfolgen laufend im Hintergrund und melden sich aktiv, wenn zum Beispiel Gefahr für einen Bewohner droht.

Berichte

Aus einer Auswahl von Hunderten Berichten sind Übersichten wie beispielsweise für Vitalwerte, Schichtübergaben oder Handzeichen direkt per Mausklick abrufbar. Das erleichtert Ihnen die Vorbereitung auf die MDK-Prüfung enorm.

Kennzahlen-Cockpit

Mithilfe des »Cockpits« lassen sich dank der Integration von Microsoft Excel sämtliche Auswertungen grafisch darstellen und individuell gestalten. So erhalten

Sie beispielsweise schnell einen Überblick über die Verteilung der Maßnahmen, aber auch über Stürze und Anfälle Ihrer Klienten.

Die Flexibilität der Software erlaubt sowohl das Anpassen der mitgelieferten Auswertungen als auch das Erstellen ganz neuer Berichte.

Abfrage

Mit dem Abfrage-Werkzeug können Sie individuelle Suchbegriffe miteinander kombinieren und greifen dabei auf alle hinterlegten Daten zu. Das ermöglicht die einfache und strukturierte Auswertung nach Ereignissen, Zeiträumen etc. Auch negierte Abfragen sind möglich (»Was ist nicht gemacht worden?«).

PDL-Cockpit

Das PDL-Cockpit informiert sofort und auf einen Blick über die aktuelle Situation eines Klienten oder aller

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Adam, Anita Westflügel (W01) Bearbeiten Drucken

Strukturmodell

Klientendaten

- SIS®
- Maßnahmenplan
- Durchführungsnachweis
- Berichteblatt
- Erweiterte Dokumentation
- Wunden
- Vitalwerte
- Bilanzierung
- Inkontinenz
- Hygiene
- Bewegung/Lagerung
- Formulare
- Extras
- Qualitätssicherung
- Assessment
- Dateneblage

Person

Anita Adam
Westflügel - Zimmer W01
* 01.01.1941
WA

Pflegesituation/Berichteblatt (24h)

Wichtig für Schichtübergabe: 4 heute 09:27 Uhr

Abweichungen Maßnahmen: 1 heute 09:32 Uhr

Kennzahlen

Bilanzierung: 300 ml / 1500 ml heute

Energiebedarf: 534 kcal / 2191 kcal heute

Details

Aktiv: 2 Pflegegrad

Betreuung §43b Sonderstatus: Nicht zugewiesen Mitarbeiter

Abweichungen Medikation: 1 heute 09:43 Uhr

Bedarfsmedikation: 0 Keine Einträge

Warnung Hygiene: 1 Stand heute 09:57 Uhr

Vitalwerte

Blutdruck: 143/79 mm/Hg

Blutzucker: 105 mg/dl

Temperatur: 38.5 °C

Puls: 72 /Min.

Atemfrequenz: 15 /Min.

BMI: 25 BMI

Termine

11.09. Evaluierung des Maßnahmenplans ganztägig



Immer aktuell: Informationen werden auf mobilen Endgeräten laufend analysiert, grafisch aufbereitet und übersichtlich dargestellt.

Klienten eines Bereichs. Individuelle Kennzahlen (z. B. prozentuale Gewichtsveränderungen, letzter Stuhlgang ...) sind ebenso konfigurierbar wie statistische (z. B. Aufteilung der Pflegegrade im Wohnbereich).

Verlauf

Vivendi bietet die Möglichkeit, alle pflegerelevanten Bereiche der Dokumentation miteinander zu verknüpfen und grafisch darzustellen. So werden eventuelle Wechselwirkungen (z. B. durch neue Medikamente, abweichende Vitalwerte) sichtbar.

Risikocenter

Das Risikocenter ermöglicht die systematische Analyse von Risikofaktoren für einen Klienten anhand beliebiger Indikatoren (Assessments, Vitalwerte etc.).



Weitere Informationen über das Risikocenter finden Sie auf S. 116.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten

Gorniak, Björn

Callies, Cecillie Westflügel (W03)

Ad-Hoc Maßnahme Drucken Evaluieren

Strukturmodell

Klientendaten

SIS

Maßnahmenplan

Durchführungsnachweis

Berichtblatt

Erweiterte Dokumentation

Wunden

Vitalwerte

Bilanzierung

Inkontinenz

Hygiene

Bewegung/Lagerung

Formulare

Extras

Qualitätssicherung

Assessment

Dateiablage

Grundbotschaft

Frau Callies ist gerne in Gesellschaft und möchte diese wieder mehr erleben.

Heute

Zeit	Uhrzeit	Maßnahme	Zusätze	Hdz
Bedarfsmedikation				
Bedarfsmedikation		Medikation MCP AL 10 Tabletten Dosierung: 1 Stck oral Verordn. Menge: 1 Tabletten MAX Max Dosis/24h: 3 Tabletten - Maßnahme/Indik.: Bei Übelkeit, die durch Einnahme der Rheuma-Medikation und des Schmerzmittels bedingt ist.		✓
Bedarfsmedikation		Medikation NOVALGIN Filmtabletten Dosierung: 1 Stck oral Verordn. Menge: 1 Filmtabletten MAX Max Dosis/24h: 2 Filmtabletten - Maßnahme/Indik.: bei Hüftschmerzen kann Frau Callies eine Tablette einnehmen (max. 2 in 24 Std).		✓
Maßnahmen ohne Zeitangabe				
17.02.2020				
nachts		Begleitung zur Toilette Hilfestellung beim Entkleiden Toilettengang ermöglichen -> Tür anlehnen; sie meldet sich, wenn sie fertig ist -> Intimpflege selbstständig, klingelt, wenn sie nachts zur Toilette muss		<Routine>
nachts		Dehydrationsprophylaxe Tasse Kräutertee nach den Toilettengängen anbieten und auf Nachtschrank stellen		✓
morgens		Medikation NEXIUM 20 mg magensaftresistente Tabletten Dosierung: 1 Stck oral AMILORID HCT AL Tabletten Dosierung: 1 Stck oral BENZBROMARON AL 100 überzogene Tabletten Dosierung: 1 Stck oral		✓
morgens		Medikation MORPHIN ratiopharm 200 mg/10 ml Inj.-Lösung Dosierung: 1 ml intravenös		✓
morgens		Beobachtung Beweglichkeit der Finger/Öffnen der Kleidung/Probleme beim Schreiben		✓
morgens	08:00	Begleitung zur Toilette		<Routine>

Vivendi PD Web: Dank der übersichtlichen Darstellung im Maßnahmenplan haben Sie die gesamte Tagesstruktur der Bewohner im Blick.

Vivendi PD Web: einfach und mobil dokumentieren

Vivendi PD Web ist die mobile Lösung für die zeitnahe Leistungsdokumentation direkt beim Klienten. Dokumentieren Sie mittels Smartphone, Tablet, Notebook (z.B. auf Visitenwagen) oder am festen PC-Arbeitsplatz. Alles was Sie auf dem Endgerät Ihrer Wahl benötigen, ist ein Internet- bzw. Netzwerkzugang und ein Browser – völlig unabhängig vom jeweiligen Betriebssystem.

Die auf das Wesentliche reduzierte Benutzeroberfläche macht die Bedienung kinderleicht: Sichtbar sind ausschließlich dokumentationsrelevante Informationen. Dank der engen Kopplung an die Basissoftware Vivendi PD steht die über Vivendi PD Web erfolgte Leistungsdokumentation sofort in Vivendi PD zur Verfügung. So haben Sie überall und zu jeder Zeit gesicherten Zugriff auf Ihre Daten.

Das Modul Vivendi PD Web ist für die Prozesse des Strukturmodells optimiert. Der jeweilige Klient steht

mit seinem ganz persönlichen Bedarf im Mittelpunkt der Maßnahmenplanung und der Pflegedokumentation. Mit Vivendi setzen Sie das Strukturmodell fachgerecht um und dokumentieren das, was wirklich zählt. Der Durchführungsnachweis erleichtert Ihnen das Festhalten täglicher Routinen, ermöglicht Ihnen aber auch die Planung zusätzlicher Maßnahmen gemeinsam mit dem Klienten.

Auf dem Mobilgerät dokumentieren Sie unmittelbar Ihre Tätigkeiten und haben so immer einen gesetzeskonformen Nachweis. Mit Vivendi PD Web arbeiten Sie also strukturiert und flexibel zugleich.

Sammelerfassung

Mit der Sammelerfassung bearbeiten Sie Assessments und Formulare gleich für mehrere Klienten. Das kann Ihnen helfen, wenn Sie die COVID-19-Symptomfreiheit angeben möchten. Sind alle Klienten ohne Symptome (oder die meisten), wenden Sie das Merkmal mit einem Klick einfach auf alle an.

Vivendi PD Web Übersicht Klienten Gorniak, Björn

Adlermann, Jutta
Gelb (102)

Jutta Adlermann
Erhebungsbogen zur Erfassung von Versorgungsergebnissen der stationären Langzeitpflege
zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr zuletzt abgerufen am 14.02.2020 12:44 Uhr

[DATEN ABRUFEN](#)

A. Allgemeine Angaben A.1 - A.9 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 6/9 Fragen BEARBEITEN	1. BI-Modul Mobilität (nur körperliche Fähigkeiten bewerten!) 1.1 - 1.5 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 5/5 Fragen BEARBEITEN	2. BI-Modul Kognitive und kommunikative Fähigkeiten 2.1 - 2.11 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 11/11 Fragen BEARBEITEN
4. BI-Modul Selbstversorgung: Angaben zur Versorgung 4.A - 4.C zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 3/3 Fragen BEARBEITEN	4. BI-Modul Selbstversorgung: Bewertung der Selbstständigkeit 4.1 - 4.12 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 12/12 Fragen BEARBEITEN	6. BI-Modul Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte 6.1 - 6.6 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 6/6 Fragen BEARBEITEN
7. Dekubitus 7.1 - 7.3.4 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 5/6 Fragen BEARBEITEN	8. Körpergröße und Gewicht 8.1 - 8.3 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 2/3 Fragen BEARBEITEN	9. Sturzfolgen 9.1 - 9.2 zuletzt bearbeitet am 14.02.2020 12:44 Uhr 2/2 Fragen BEARBEITEN
10 a Anwendung von Gurten	10 b Bettseitenteile	11 Schmerz

 In Vivendi PD Web integriertes Webmodul Vivendi iQS. Für die indikatorengestützte Qualitätsprüfung erheben Sie die benötigten Daten und übermitteln sie anschließend automatisiert an die Datenauswertungsstelle (DAS).

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Onlinelösung für die flexible, ortsunabhängige und zeitnahe Dokumentation
- intuitive Bedienung
- breite Browser - und Geräte-Unterstützung (PC, Smartphone, Tablet)
- optimiert für Tablets und Touchscreens zur mobilen Erfassung direkt vor Ort
- Dokumentation innerhalb des Durchführungsnachweises
- Erfassen von Ad-hoc-Maßnahmen
- Führen von Pflege-/Betreuungsberichten
- Maßnahmenplanung
- Erfassung der Strukturierten Informationssammlung (SIS®)
- keine Daten lokal auf dem Gerät – Datenbestand aktualisiert sich automatisch

The screenshot shows the Vivendi iQS interface for a data collection task on 14.02.2020. The main area contains a checklist with the following items:

- Jederzeit bis zur Abgabe:**
 - Stichtag gesetzt (checked)
 - Einrichtungsdaten erhoben (checked)
 - Bewohnerdaten erhoben (checked)
 - Bewohnernummern vergeben (checked)
- Vom Stichtag bis zur Abgabe:**
 - Einrichtungsdaten geprüft und fertiggestellt (checked)
 - Bewohnerdaten geprüft und fertiggestellt (not checked)

Below the checklist is a large button labeled "ERHEBUNG EINREICHEN / ABGEBEN". To the right, there are sections for "Termine" (14.02.2020 Stichtag, 28.02.2020 Abgabe) and "Status" (Einrichtungsdaten: 1/1, Bewohnerdaten erhoben: 78/78, Warnungen: 5, Ausgeschlossen: 2, Freigegeben für Abgabe: 21/79).

 Alles im Blick: Eine Checkliste mit Ampelsystem hilft Ihnen dabei, den Überblick zu behalten.

Fit für die Prüfung – mit Vivendi iQS

Erheben, auswerten, übertragen: In nur drei Schritten haben Sie das neue indikatoren-gestützte Qualitätsprüfverfahren gemeistert. Das klingt einfach. Und das ist es auch. Denn Vivendi iQS unterstützt Sie bei der Erhebung ganz automatisch. Die meisten Daten stellt es aus der bestehenden Pflegedokumentation zusammen und wertet sie mit einem Klick aus.

Das heißt: Sie dokumentieren Ihren Pflegealltag, und Vivendi iQS übermittelt die Daten automatisch an die Datenauswertungsstelle (DAS). Nur wenige qualitative Daten müssen Sie ergänzen. Dafür ist Vivendi iQS mobil nutzbar, und Sie können die Assessments überall mit dem Klienten ausfüllen.

Mit der übersichtlichen Darstellung haben Sie den Stand der Dinge immer im Blick und wissen genau, welche Fragen noch offen sind. Haben Sie alle Daten

zusammengestellt, übertragen Sie diese ganz bequem über die integrierte Schnittstelle an die DAS. Dort prüfen die Mitarbeitenden Ihren Datensatz auf Plausibilität und ordnen die Ergebnisse in den Bundesdurchschnitt ein.

Sie wollen schon vorab wissen, ob alle Daten korrekt sind? Oder wie Ihre Pflegeeinrichtung im Vergleich zu anderen in Ihrem Bundesland abschneidet? Kein Problem, denn auch das ist mithilfe von Vivendi iQS möglich.

Darüber hinaus hilft Ihnen der Simulationsmodus dabei, die zu erwartenden Ergebnisse der DAS im Vorfeld zu berechnen.

Vivendi iQS Erhebungen Archiv Einrichtungen

Pflege GmbH
Stichtag 16.10.2020

Übersicht/Dashboard
Einrichtungsdaten
Einzelserhebungen
Ergebnisse
Dateien

10. Aktualität der Schmerzeinschätzung

Ergebnis

7 Bewohner [🔗](#)

Für diesen Indikator werden keine Risikogruppen gebildet.
[Ausschlussgründe](#)

71.429% (5 Bewohner)

Anteil der Bewohner bzw. Bewohnerinnen mit bestehender Schmerzsymptomatik, für die eine Schmerzeinschätzung vorliegt, die nicht älter als 3 Monate ist, und für die mindestens Angaben zur Schmerzintensität und zur Schmerzlokalisierung vorliegen.

●●○○○
Es liegen Ergebnisse von der Auswertungsstelle vor.

Auswertung

28.571% (2 Bewohner)

Anteil der Bewohner bzw. Bewohnerinnen mit bestehender Schmerzsymptomatik, für die **keine Schmerzeinschätzung** aus den letzten drei Monaten vorliegt.

Adam, Anita

Westflügel



Callies, Cecilie

Westflügel





Für jeden Indikator ist direkt erkennbar, welche Bewohner Einfluss auf das Ergebnis genommen haben.

Ihre Vorteile auf einen Blick

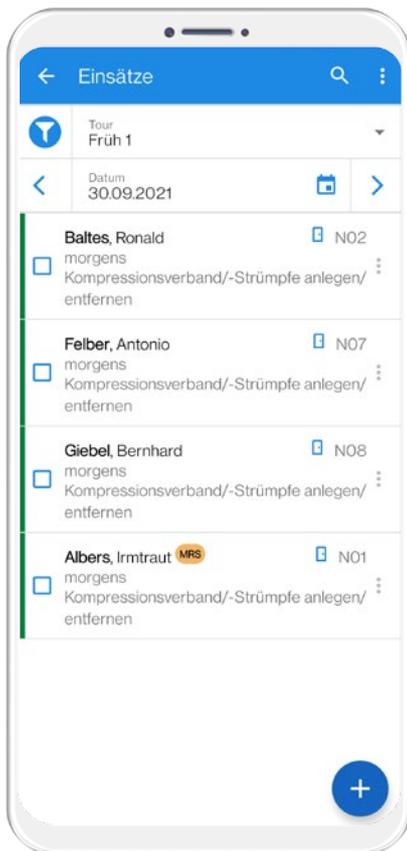
- automatischer Abruf benötigter Daten aus der Pflegedokumentation
- übersichtliche Darstellung des Prozessverlaufs
- mobiles Arbeiten auf dem Tablet
- zentrale und automatische Updates über die Vivendi-Assist-Plattform
- bequemer Datenaustausch per Schnittstelle zwischen Datenauswertungsstelle (DAS) und Vivendi
- Plausibilitätsprüfung vorab möglich
- integrierter Simulationsmodus



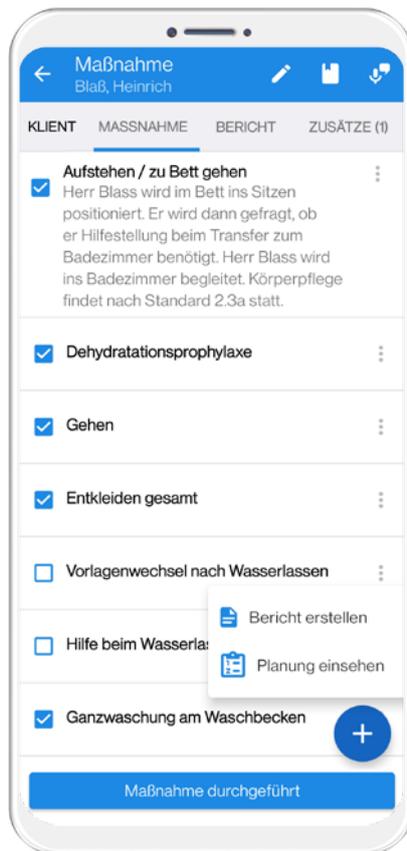
VIVENDI ASSIST

Benchmark-Service

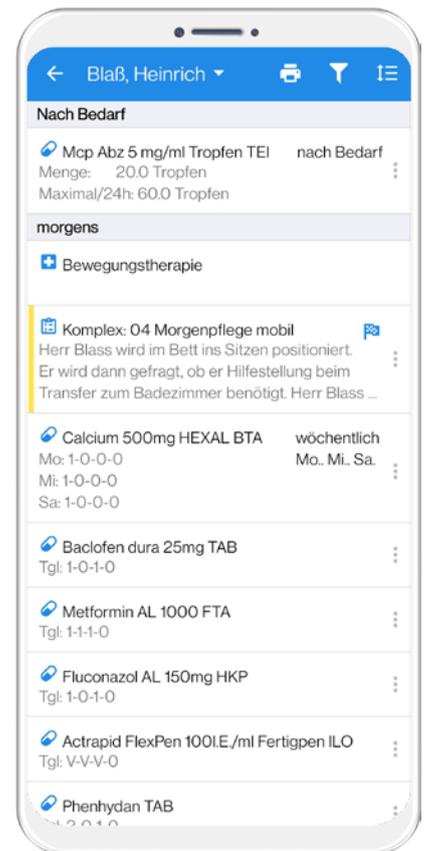
Die Datenauswertungsstelle (DAS) vergleicht Ihre Einrichtung im neuen Qualitätsprüfverfahren mit 14 500 stationären Pflegeeinrichtungen bundesweit. München lässt sich aber nicht mit Parchim vergleichen: Deshalb können Sie die Qualität Ihrer Einrichtung auch mithilfe des Benchmark-Service innerhalb Ihres Bundeslandes oder innerhalb Ihres Trägers vergleichen. Auch Aktualisierungen der Schnittstelle zur DAS sind für Sie kein Problem mehr, denn über die Plattform werden diese zentral für alle Nutzer aktualisiert.



 Ihr Pflegealltag wird in einer Tour organisiert, die Sie nur noch chronologisch abzeichnen müssen.



 Hat eine Maßnahme einmal nicht stattgefunden, kommentieren Sie einfach die Abweichung.



 In der Detailansicht sind Notizen zur Betreuung, Medikation und zu Wünschen des Klienten hinterlegt.

Vivendi Mobil – auch in der stationären Altenhilfe

Ihre Pflegeplanung beginnt immer damit, dass Sie Ihren Klienten mit seinem individuellen Unterstützungsbedarf ganzheitlich kennenlernen. Auch im stationären Umfeld können Sie alle relevanten Informationen mit der SIS® mobil erheben, davon durchzuführende Maßnahmen ableiten und sie direkt vom Smartphone in der digitalen Patientenakte abspeichern.

Grundpflege, Essenszeiten, Wundversorgung, Gruppenangebote, Veranstaltungen, ärztliche Visiten und vieles mehr folgen meist einer sich wiederholenden Tages- und Wochenstruktur. Nutzen Sie solche Routinen und legen Sie für Ihre Klienten individuelle Tagesplanungen und -touren an. Vivendi Mobil spielt Ihnen dann alle anstehenden Maßnahmen chronologisch aus und navigiert Sie so durch den Tag.

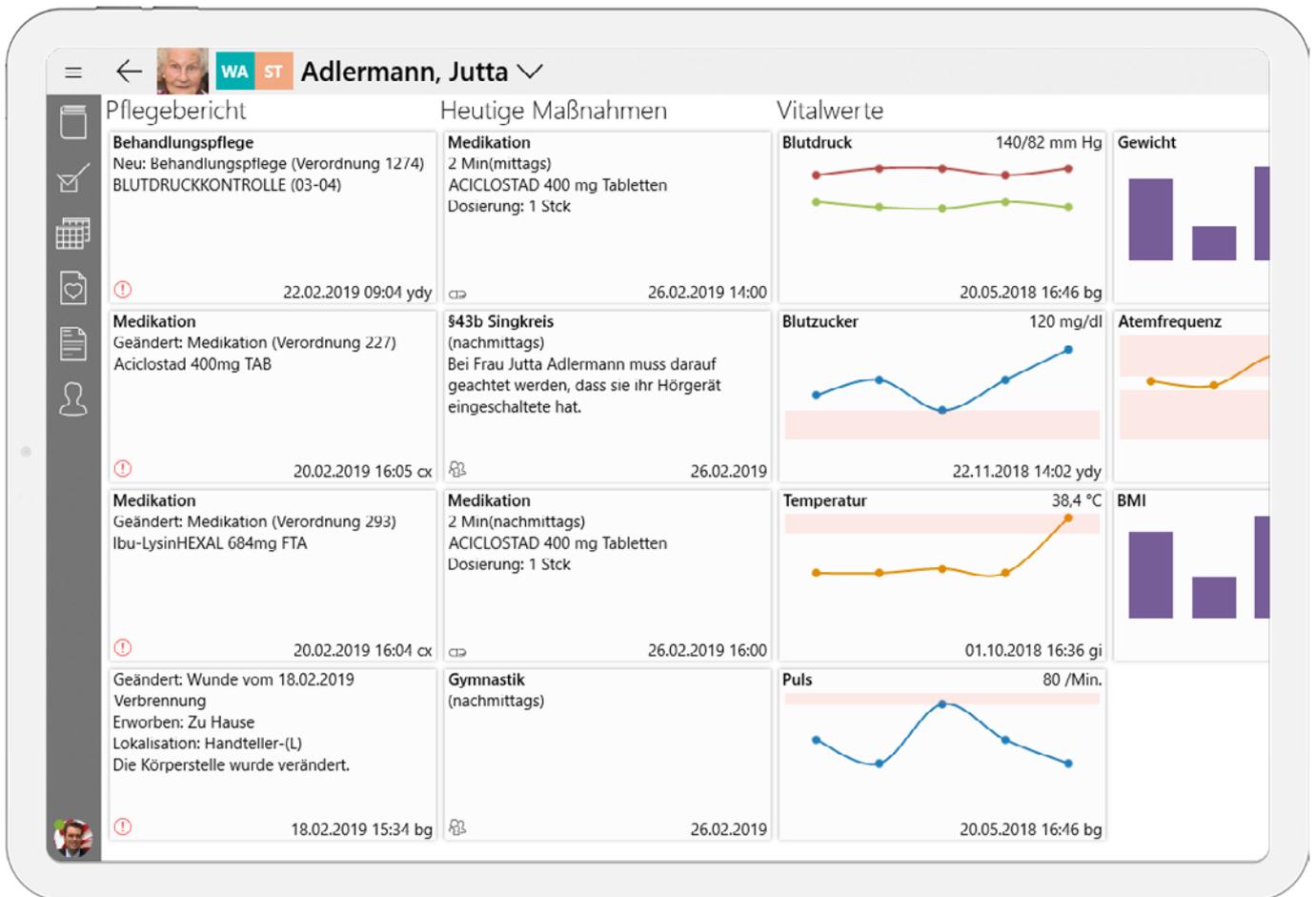
Da Sie den Alltag für viele unterschiedliche Bewohner gleichzeitig organisieren müssen, hat die Planung mit

sogenannten Tagestouren auch auf Station zahlreiche Vorteile. Es entfällt zum Beispiel das ständige Jonglieren zwischen unterschiedlichsten Aufgaben, da diese in einer festgelegten Reihenfolge angezeigt werden. Viele weitere Informationen, die Sie sonst im Hinterkopf behalten mussten, sind mit Vivendi Mobil immer greifbar.

Selbstverständlich haben Sie vollen Zugriff auf Vitalwerte, Diagnosen und Medikamente, überprüfen den Bewegungsplan und dokumentieren den Wundverlauf. Möchten Sie Ihren Kolleginnen oder Kollegen beim Schichtwechsel wichtige Informationen zu einer Tour übergeben, hinterlegen Sie diese ganz bequem im Übergabebuch. Dauert Ihnen das Eintippen solcher Vermerke zu lange? Dann sprechen Sie Notizen einfach ein. Die Spracherkennung verschriftlicht Ihre Ansage automatisch.



Auch in der stationären Pflege organisieren Sie Ihren Alltag mit Vivendi Mobil. Legen Sie Ihre Maßnahmenplanung doch einfach in Touren an und lassen Sie sich durch den Tag navigieren.



 Bewohnerakte mit grafischer Darstellung von Vitalwerten inklusive Anzeige von Grenzwerten.

Vivendi PD App: Dokumentation direkt beim Klienten

Je mehr Zeit zwischen zwei Tätigkeiten liegt, umso schwieriger ist es, sich später an alle Details zu erinnern. Besser, wenn man wichtige Informationen sofort festhält.

Mit der mobilen Lösung Vivendi PD App erledigen Sie die Dokumentation unmittelbar im Bewohnerzimmer – verlustfrei, schnell und einfach. Mit Vivendi PD App sind Sie nur einen »Fingertipp« von allen wichtigen Informationen entfernt.

Die intuitive Touch-Anwendung, eine Vielzahl praktischer Bedienhilfen und ein auf das Wesentliche reduziertes Software-Design machen Vivendi PD App besonders benutzerfreundlich.

Auf umfassende Funktionen müssen Sie dabei nicht verzichten: Erledigen Sie die Erfassung von Berichtseinträgen, die Protokollierung von Vitalwerten, das Abzeichnen von Maßnahmen, die Wunddokumentation, das Ausfüllen von Assessments und Formularen und vieles mehr.

Erhalten Sie schnelle und optische Rückmeldung dank intuitiver grafischer Aufbereitung von Vitalwerten, Bilanzierungseinträgen und vielem mehr. Aber auch umfangreichere Erfassungen sind mit Vivendi PD App kein Problem: Biografie und Infosammlung sind ebenfalls Bestandteil der App, sodass Sie auch für das Erstgespräch gut gerüstet sind.

The screenshot displays the 'Maßnahmen' (Measures) section for patient Jutta Adlermann. The main list contains the following entries:

- 04 Morgenpflege immobil (Komplex)**: morgens 56Min, status checked.
- Nahrungsaufnahme**: morgens 17Min, description: 'Frau Jutta Adlermann ist in der Regel nicht auf Unterstützung beim Essen angewiesen, bei schlechter Tagesform ist Hilfe beim Einschenken und eine regelmäßige Ansprache notwendig, damit sie ausreichend isst.', status checked.
- Gespräch**: morgens 15Min, description: 'Regelmäßige kurze Gespräche (Wetter, tägliches Geschehen etc.) mit Frau Adlermann heben ihre Stimmung und vermeiden störendes Verhalten.', status checked.
- Medikation**: 08:00 morgens 2Min, 'ACICLOSTAD 400 mg Tabletten Dosierung: 1 Stck', status checked.
- Gymnastik**: vormittags, status checked.
- Beschäftigungsangebot (Komplex)**: vormittags 30Min, status checked.
- Gespräch**: morgens 15Min, description: 'Regelmäßige kurze Gespräche (Wetter, tägliches Geschehen etc.) mit Frau Adlermann heben ihre Stimmung und vermeiden störendes Verhalten.', status checked.

The right-hand panel contains the following sections:

- Abweichung zur Maßnahme dokumentieren**: Includes 'Berichtseintrag' and 'Maßnahmen' (checked), and a 'Zeitpunkt' field.
- Zusätze**: Includes 'Ornl' and 'Inkontinenz' (checked).
- Angaben zur Planung**: Includes 'Beobachtung dokumentieren'.
- Einzelne Maßnahmen zum Komplex:**
 - 05-01 : Dehydratationsprophylaxe
 - 06-12 : Vorlagenwechsel nach Wasserlassen
 - 04-12 : Ganzwaschung im Bett
 - 04-14 : Hautpflege / Beratung
 - 02-14 : Thromboseprophylaxe
 - 02-04 : Dekubitusprophylaxe
 - 02-05 : Kontrakturenprophylaxe
 - 03-03 : Pneumonieprophylaxe
 - 04 07 : Frisieren / Kämmen
 - 02 15 : Betten / Lagern

A red warning message at the top right states: 'Die Maßnahme kann noch nicht abgezeichnet werden, da noch nicht alle Zusätze erfasst worden sind. Die folgenden Einträge müssen noch erfasst werden: Bilanzierungen, Inkontinenz'.



Maßnahmen in Vivendi PD App.

Die Pflege-Vorlieben, Wünsche und Besonderheiten werden direkt in der Detailsicht übersichtlich und strukturiert angezeigt.

Komfortabel: Automatisch weist Vivendi den Nutzer auf noch zu erfassende Einträge hin.

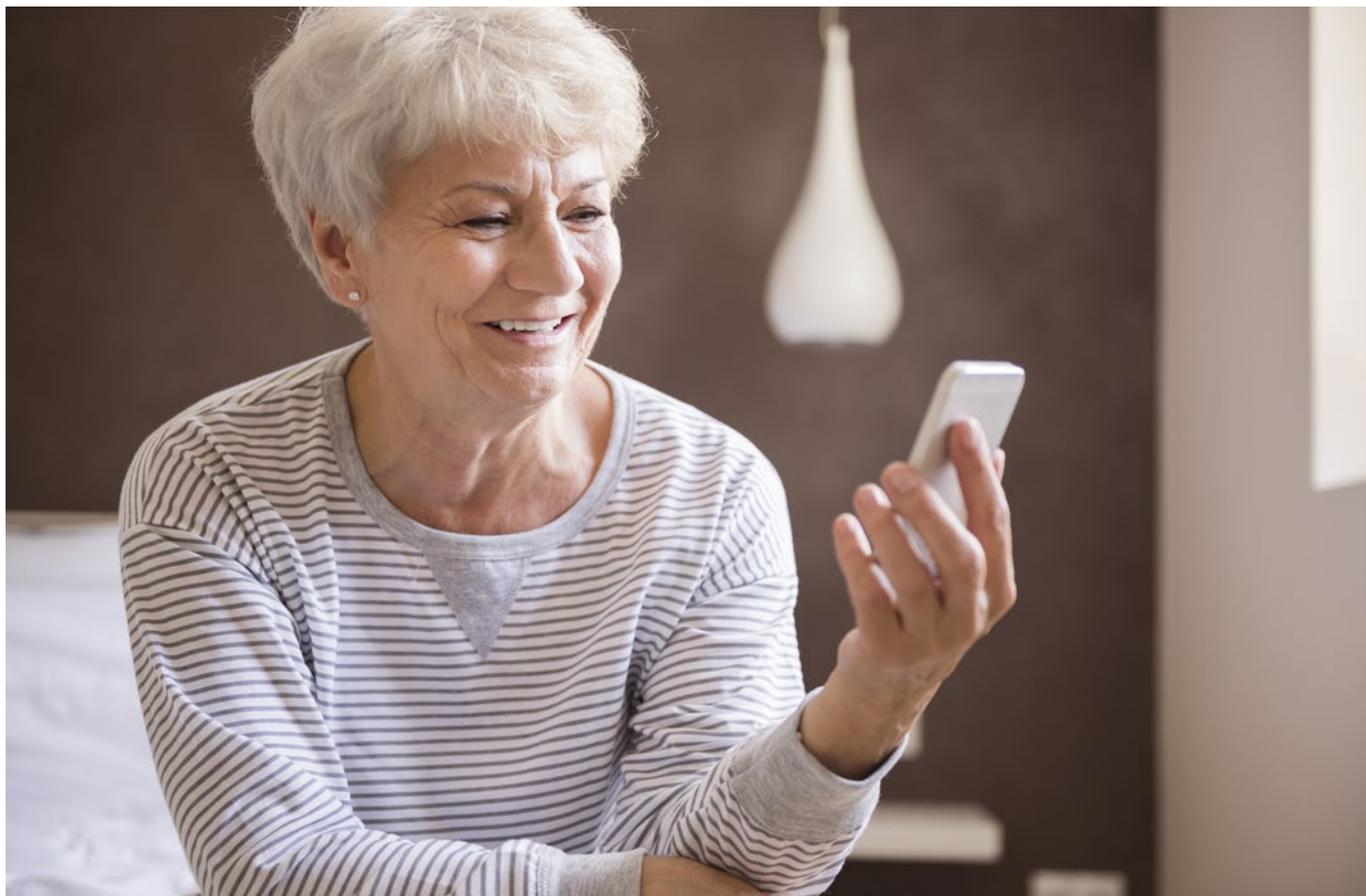
Mobiler Zugriff auf die zentrale Klientenakte

Vivendi PD App bietet Ihnen den mobilen Zugriff auf die zentrale Klientenakte. Alle Informationen zum Pflegebericht, zu den geplanten Maßnahmen und Vitalwerten werden Ihnen übersichtlich dargestellt. Gehen Sie auf die individuellen Wünsche Ihrer Klienten ein, planen Sie Maßnahmen gemeinsam und zeichnen Sie diese mit dem Durchführungsnachweis ab.

Vivendi PD App synchronisiert eingepflegte Daten automatisch mit Vivendi PD, die Ihren Kollegen im Haus direkt zur Verfügung stehen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Dokumentation direkt beim Klienten vor Ort
- hohe Übersichtlichkeit dank modernem Softwaredesign
- einfache Anwendung dank intuitiver Touch-Bedienung
- native App für alle Tablets, PCs und Notebooks ab Microsoft Windows 8.1
- Offline-Nutzung möglich
- automatische Daten-Synchronisation im Hintergrund



 Vivendi Assist App ist die mobile Anwendung für den Informationsaustausch mit allen am Pflege-/Betreuungsprozess beteiligten Personen.

Vivendi Assist App – Austausch mit allen Bezugspersonen

Eine zeitgerechte und reibungslose Kommunikation zwischen Pflegekräften, Therapeuten, Ärzten und Angehörigen ist für das Wohlergehen des Klienten essenziell. Halten Sie deshalb alle in die Betreuung einbezogenen Personen über den Pflege- und Gesundheitszustand auf dem Laufenden. Mit der Vivendi Assist App haben Klienten und alle Bezugspersonen die Möglichkeit, über Einrichtungsgrenzen hinweg gesundheitsrelevante Daten gesichert abzurufen und sich über den Betreuungsverlauf auszutauschen.

Ermöglichen Sie behandelnden Ärzten, auf die digitale Pflegeakte zuzugreifen, damit sie schneller auf Veränderungen im Pflegeprozess reagieren können. Bieten Sie Angehörigen an, sich über die Versorgung ihrer pflegebedürftigen Familienmitglieder zu informieren und zu erfahren, wie es ihnen geht.

Auch Betreuer möchten alle Termine des Klienten im Blick haben, um diese besser zu koordinieren. Lassen Sie doch die Klienten selbst ihre Blutwerte abfragen, damit sie besser informiert sind und Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

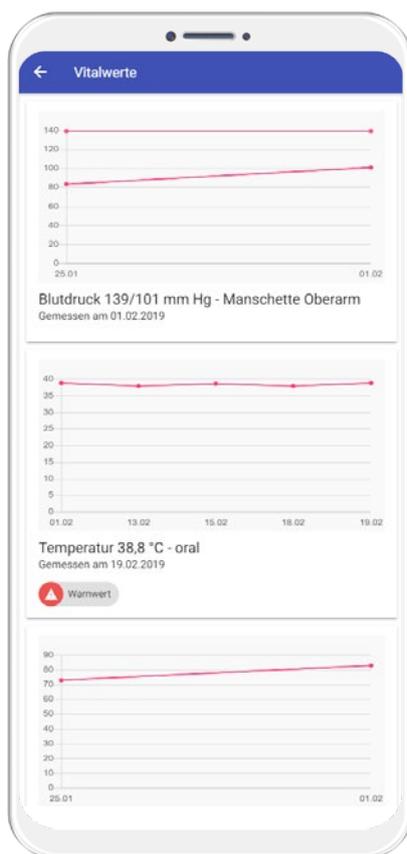
Mit der Vivendi Assist App geben Sie Informationen zielgruppenbezogen frei und tauschen sich auf sicherem Weg aus. Lassen Sie Angehörige auf die Eigenanteilsrechnung zugreifen und im Fall der Betreuung gleich überweisen. Oder verbessern Sie die Pflegequalität durch vernetzte Kommunikation und bauen Ihren guten Ruf weiter aus.

Vernetzte Kommunikation

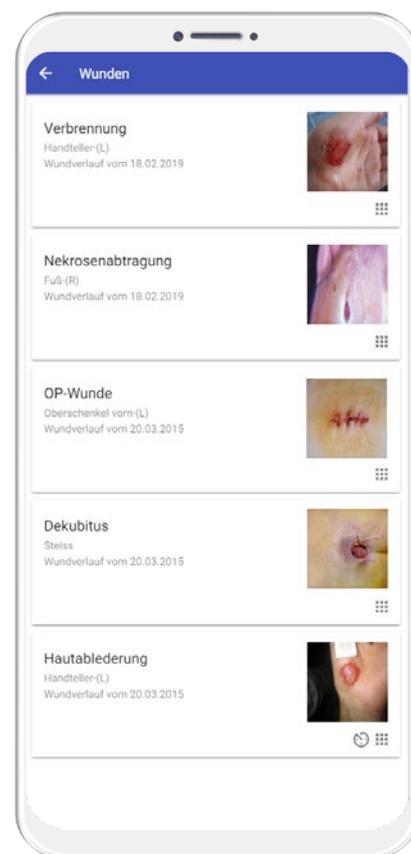
Vivendi Assist bietet nicht nur die Möglichkeit, krankenbezogene Daten abzurufen, sondern auch direkt zu kommunizieren, um sich im Team schnell abzustimmen. Mit der Vivendi Assist App richten Angehörige ihre Fragen auf sicherem Weg an ausgewählte Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, den behandelnden Arzt



 Der integrierte Messenger ermöglicht einen sicheren Austausch zwischen allen Beteiligten.



 Auch aktuelle Vitalwerte können Pflegekräfte, Ärzte, Klienten und Angehörige bequem einsehen.



 Der Arzt ist immer über den Wundheilungsverlauf informiert.

oder weitere beteiligte Personen – ganz einfach per integriertem Messenger. Auch die ärztliche Visite ist schnell organisiert und der Behandler vorab über alle relevanten Daten informiert. Der Arzt kann so intensiver auf den Klienten eingehen und mögliche Nebenerkrankungen besser erkennen, was sich in einer höheren Behandlungsqualität widerspiegelt.

Ihre sensiblen Daten sind durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Vivendi Assist App immer vor unbefugten Zugriffen geschützt. Nutzen Sie diese Alternative zu anderen Chat-Programmen und gehen Sie in Sachen Datenschutz auf Nummer sicher.



Sicher in Kontakt bleiben

Die Plattformtechnologie ermöglicht Ihnen und Ihren Klienten den sicheren Austausch mit Ärzten, Angehörigen und weiteren Bezugspersonen. Dank automatischer Synchronisation verfügen alle Beteiligten stets über den aktuellsten Datenbestand und erhalten automatische Hinweise auf Veränderungen und neu erfassten Werten. Auch Termininformationen stehen zur besseren Planbarkeit von Besuchen bereit. Nutzen Sie hierfür die Vivendi Assist App, über die alle Daten verschlüsselt übertragen werden. So bleiben Sie ganz sicher in Kontakt.



 Vivendi gibt sich äußerst kommunikativ – mit dem IoT-Connector lassen sich zahlreiche Sensoren, Geräte und Gadgets anbinden.

IoT-Connector: Schnittstelle zum Internet der Dinge

Der Medikamentenschrank bestellt eigenständig das Marcumar für Frau Adlermann, das Sofa im Wartebereich benachrichtigt den Krankentransport und das WC analysiert die morgendlichen Gesundheitswerte. Zukunftsmusik? Vielleicht! Aber Sensoren und Gadgets kommunizieren bereits heute mit Vivendi und leisten so mehr als nur eine Entlastung bei der zeitraubenden Pflegedokumentation:

Sprachassistent

Koppeln Sie Sensoren, Sprachsteuerungssysteme und Gadgets durch offene RESTful-Schnittstellen mit Vivendi, um nützliche Daten zu gewinnen und die Pflegequalität sowie den Gesundheitszustand Ihrer Klienten zu verbessern. Alle Daten laufen gebündelt in der elektronischen Pflegeakte zusammen und sind so für alle Bereiche Ihrer Einrichtung nutzbar.



VIVENDI ASSIST

Die smarte Pflege

Verbinden Sie smarte Blutdruckmessgeräte, sensorgestützte Pflegebetten oder Sprachassistenten über die Vivendi Assist Plattform sicher mit Vivendi. Das ermöglicht mehr Interoperabilität zwischen einzelnen Systemen, unterschiedlichen Geräte und Anwendungen. Dinge beginnen miteinander zu sprechen, sich zu verstehen und automatisiert aufeinander zu reagieren. Sie sammeln Daten und werten sie so aus, dass sie Pflegekräften nutzbringend bereitstellen. Das entlastet die Pflegekraft und steigert die Qualität für den Patienten.